



www.

Wochen-Bote .de

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

Freiwilligenmesse
Main-Kinzig 2026

Samstag, 21. März
13 – 17 Uhr
Main-Kinzig-Forum
Gelnhausen

ehrenamt.mkk.de

10. WOCHE

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026

JAHRGANG 47

„Musik an, Welt aus“ – Reise in fremde Welten voller Abenteuer

Jahreskonzert des Musikvereins 1921 Salmünster

SALMÜNSTER – Musik verbindet und Musik entführt in andere Welten.

Vielmehr als das, ist es möglich, mithilfe der Musik die eigene Welt ein wenig ausblenden und sich durch fremde Reisen und Fantasien tragen zu lassen. Unter dem Motto „Musik an, Welt aus“ lud am vergangenen Samstag der Musikverein 1921 Salmünster unter Dirigent Hendrik Dorn zu seinem Jahreskonzert.

Damit begeisterte der Verein nicht nur die Zuschauer, sondern entführte in der Tat in die verschiedensten Abenteuer und Welten. So durfte das Publikum nicht nur von Surfern am kalifornischen Strand träumen, sondern gar durch die Weltmeere segeln und Teil einer Seeschlacht voller Spannung und Energie werden – oder hoch hinaus in die Waliser Alpen reisen. Die beeindruckten Zuschauer



Das Stammorchester des Musikvereins Salmünster unter Dirigent Hendrik Dorn hatte zum Jahreskonzert eingeladen.

Bierzelt-Flair und Sommernachtsträume

trafen auf Helden und Abenteuer oder fanden sich in einer Polka wieder und konnten von Bierzelt-Flair und Sommernächten träumen. Doch erst einmal von vorne: Begrüßt zu diesem einzigartigen und besonderen Gala-Konzert wurden nicht nur die zahlreichen Besucher, sondern auch Bürgermeister Dominik Brasch nebst Ehefrau und Tochter sowie Bürgermeister a.D. Lothar Büttner und Gattin, Landrat a.D. Karl Eyerkauf sowie Vertreter aus Vereinen, Günther Höhn, Erster Stadtrat der Stadt Wächtersbach, Ehren Dirigent Harald Krebs und nicht zuletzt Landrat Thorsten Stolz (SPD). Eröffnet wurde jene musikalische Reise vom Jugendorchester unter Leitung



Das Jugendorchester stand unter der Leitung von Diana Schmitz.
Fotos: Alexandra Lotz

von Diana Schmitz. Ausgestattet mit Sonnenbrillen und Hawaii-Hemden sowie geknnt eingeleitet mit begleitenden Worten begann der

Abend mit Agenten-Feeling beim Stück „Skyfall“ oder ließ beim Stück „Surfin' U.S.A.“ über pazifische Welten reiten. Mit der „Ode to Eu-

rope“ endete die Darbietung des Jugendorchesters, doch nicht ohne dankende Worte von Diana Schmitz, die zu Recht alle talentierten Jugendlichen dem Publikum namentlich vorstellte. Mit einem ersten Stück voller Rebellion und Energie begrüßte das Stammorchester im Anschluss die Zuschauer. Es gab ein hervorragend umgesetztes Medley der Klassiker der Rolling Stones auf die Ohren. Und ganz sicherlich stellte sich bei einer so gelungenen Umsetzung die „Satisfaction“ bei allen begeisterten Zuhörern ein.

Auf dem Programmheft seien zwei Segelschiffe abgebildet, hieß es während der Vorstellung des nächsten Stückes – es sei ein Stück, das nur so vor Energie sprühe und die Gäste mit auf ein spanisches Schiff und somit in eine Welt

voller Geschichten und Mythen nehme. Ein jedes Musikinstrument würde dabei Pausen der folgenden Seeschlacht verkörpern. Dabei sei das Konzertplakat be-

wusst als visueller Spiegel der Musik gewählt. Wahrlich konnte das Publikum bei „The Legend of Maracaibo“ nicht nur das Meeresrauschen hören, sondern auch Adrenalin spüren und die sagenumwobene Schlacht durch die Kraft der Musik spüren.

VOM WASSER GING die Reise hoch hinaus zu Berge und zwar in die Waliser Alpen zum bekannten Matterhorn. Das Stück „Monte Cervino“ stand dabei für die Schönheit der Landschaft, aber auch für die Ehrfurcht vor der monumental GröÙe der Gebirgszüge. „Lebensgeister“ wurden erweckt beim gleichnamigen Stück von Patrick Prammer und feinstes Kopfkino voller spannender Abenteuer konnte dem Publikum mit dem Stück „Adventure!“ geschenkt werden – eine Darbietung, die auch für die Musiker anspruchsvoll sei.

Mit dem „Tribute to Roxette“ endete ein bunt gemischter Abend voller musikalischer Darbietungen auf höchstem Niveau. Der tosende Applaus war dem Musikverein im Anschluss an das Konzert garantiert und mehr als verdient. **AL**



Zeit zu Gesprächen und zur Stärkung bot sich in der 20-minütigen Pause.

„Weibliche Geschichte“ wird sichtbar gemacht

Veranstaltung zum Weltfrauentag am Sonntag, 8. März, im Generationentreff Salmünster

SALMÜNSTER – Das fünfte Mal in Folge stehen am Weltfrauentag am kommenden Sonntag, 8. März drei Vorbildfrauen als Frauenvorbilder im Rampenlicht.

Ab 16 Uhr laden die drei Vereine Archiv Frauenleben im Main-Kinzig-Kreis, Generationentreff Salmünster und Kunstverein Bad Soden-Salmünster in den großen Saal des Generationentreffs ein. Dann kommen die drei diesjährigen Vorbildfrauen in einem eigens hergestellten Filmbeitrag selbst zu Wort. Stimmgewaltig begleitet der

Romsthaler Frauenchor New Voices die Veranstaltung.

Der Kunstverein bereichert den Nachmittag mit einer aktuellen Begleitausstellung.

15 ganz verschiedene Frauenleben

Neben den Organisatorinnen Heike Jänicke, Barbara Kruse und Dominika Macha werden Landrat Thorsten Stolz, Bürgermeister Dominik Brasch und Kreishandwerksmeisterin Esther Hummel sprechen.

Entstanden war die Idee Frauen der Stadt sichtbar zu machen, nachdem weibliche Spuren in der Geschichte der Stadt schwer zu finden waren. Weibliches Wirken ist vielfach vergessen, verdeckt, und ausgeradiert worden. Sie finden sich in keinem Straßennamen der Stadt, die vielen Männern damit Denkmal setzte. Das soll sich künftig ändern.

Mit den drei Vorbildfrauen des Jahres 2026 sind es bereits 15 ganz unterschiedliche Frauen, die geehrt werden für ihr ehrenamtliches



Barbara Kruse, Dominika Macha und Heike Jänicke (von links) organisieren den Frauentag in Salmünster.
Foto: privat

Engagement in vielfältigen sozialen Strukturen, in Sport, in der bildenden Kunst oder Musik, die sich in die Stadtgesellschaft wie die Landwirtschaft einbringen, die mit ihren Lebensleistungen besondere Akzente setzen.

Am Weltfrauentag soll dieser immer noch oft unterbewertete und unsichtbare wertvolle weibliche Anteil im gesellschaftlichen Leben sichtbar gemacht und gefeiert werden. Dazu laden die drei Vereine für Sonntag, 8. März alle interessierten Menschen ein. **BWB**

Metzgerei LENZ
 Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.
 Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
 Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 09.03. bis 14.03.26

Hausgemachte Pizza Mit Salami, Schinken, Zwiebeln u. Champignons... **8,70 €**
 Chili con Carne Mit Brötchen... **9,20 €**
 Tafelspitz mit „Grüner Soße“ Dazu Salzkartoffeln... **12,50 €**
 Kartoffelsuppe Mit Würstchen und Bauernbrot... **8,90 €**
 Wellfleisch Mit Meerrettich und Kartoffeln... **10,50 €**
 Tagliatelle Mit Lachs und Blattspinat... **11,20 €**
 Schüfelle Mit Semmelknödeln und Rotkohl... **12,90 €**
 Kaiserschmarrn Mit Apfelsmus... **8,50 €**
 Schnitzel „Holzfäller Art“ mit Speck, Zwiebeln und Spiegelei, dazu Bratkartoffeln... **11,00 €**

Mittagstisch vom 09.03. bis 13.03.26 11.30-14.00 Uhr

Haussalami, natürlich würzig 24,99 € / kg
 Bierschinken vom Schwein 16,99 € / kg
 Bauernschinken „Tiroler Art“ 25,99 € / kg
 Balkan Röllchen 16,99 € / kg
 Suppenfleisch mit Knochen 12,49 € / kg
 Putensteaks 16,99 € / kg

Top-Preis: Schnitzel a. der Oberschale 12,99 € / kg

Aus unserer Frischetheke bieten wir an:

Spaghetti-Salat 15,49 € / kg
 Krautsalat 9,99 € / kg
 Dattel-Chili Frischkäse 17,50 € / kg

MI. Fleischwurst **10%**
 DO. 1/2 Hähnchen **7,50€**
 FR. Leckere Haxen **6,80€**

12.03. Schüfelle bitte vorbereiten

Täglich auf Vorbestellung (0 66 61 / 600 47 40) bei uns:
 Spaghetti Bolognese... **9,- €** Currywurst m. Pommes... **7,50€**



Die Gardetanzgruppe „Blue Diamonds“ aus Jossa war eine der 33 teilnehmenden Gruppen beim Tanzturnier in der Schlüchterner Stadthalle.

„Bergwinkel-Bembel“ um Punkte und Pokale

Jubel, Trubel, Heiterkeit in der proppenvollen Stadthalle

SCHLÜCHTERN – Jubel, Trubel, Heiterkeit – mehr noch: Ausgelassene Stimmung herrschte in der überfüllten Schlüchterner Stadthalle beim traditionellen Garde- und Showtanzturnier um den „Bergwinkel-Bembel“ des Wallrother Carneval-Clubs „Die Wellblau“.

Bei dem Carneval-Club ist am Aschermittwoch noch nicht alles vorbei. Jetzt hieß es noch einmal Bühne frei für die besten Tanzgruppen der Region. Das Besondere in diesem Jahr: Die Veranstaltung fand erstmals in der Schlüchterner Stadthalle statt.

Um es vorweg zu nehmen:

Das neue Konzept hat sich auf Anhieb bewährt. Die Veranstaltung in der proppenvollen Stadthalle war ein Voll-

euler kuchen
 und Ideenwerkstatt
Küchenhelden
 Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
 Kanalstraße 46, 36037 Fulda
 ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
 www.euler-kuechen.de

treffer. Von den Mittags- bis in die Nachtstunden herrschte Hochbetrieb. Auf der Bühne wetteiferten die Tänzerinnen in verschiedenen Katego-

rien um Punkte und Pokale.

Es ging nicht nur um karnevalistische Stimmung, sondern vielmehr hatte der Leistungsgedanke einen hohen Stellenwert. Denn einer Jury aus im Tanzsport erfahrenen und lizenzierten Wertungsrichtern oblag eine objektive Bewertung der unterschiedlichen Tanzauftritte in mehreren Kategorien.

Bei den Gardetänzen richteten sich die Wertungspunkte nach den Kriterien Uniform, Ausstrahlung, Schrittvelfalt und Schwierigkeit (Tanztechnik), Gleichmäßigkeit und Ausführung sowie Choreografie. Bei den Showtänzen

wurden die Punkte für Themenbezug und Umsetzung, Kostüm, Präsentation und

euler kuchen
 und Ideenwerkstatt
Küchenhelden
 Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
 Kanalstraße 46, 36037 Fulda
 ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
 www.euler-kuechen.de

Gleichmäßigkeit, Schritt- und Bewegungsvelfalt, Schwierigkeit (Tanztechnik) sowie Choreografie vergeben. Insgesamt 33 Gruppen, nicht nur aus der hiesigen Region,

sondern auch weit darüber hinaus, nahmen an dem Pokalturnier teil (siehe Kasten).

Durch das nahezu zehnstündige Programm führte der stellvertretende Vorsitzende des gastgebenden Wallrother Carneval-Clubs, Sven Ullrich. Er zeigte sich mit der Veranstaltung ebenso zufrieden wie Vereinsvorsitzender Thomas Zinkhan. Zum Auftakt präsentierten sich mehrere Kinder-Gardetanzgruppen, gefolgt von der Kategorie Gardetanz Jugendliche. In den frühen Abendstunden waren Erwachsenen-Gardetanzgruppen an der Reihe. Besonders erfolgreich mit Platz

eins war in dieser Kategorie die „Königsgarde“ des TV Sterbfritz. Kaum noch ein Durchkommen gab es in den Stadthalle in den Abendstunden, als die Showtänze und die Männerballetts ihre Auftritte hatten.

In diesen Kategorien gab es für die Siegermannschaften nicht nur Pokale, sondern auch den sogenannten „Bergwinkel-Bembel“, ein getöpferter Tonkrug auf einem Metallssockel.

Zwischen den einzelnen Tanzblöcken wurde die Startreihenfolge ausgelost und auch die Siegerehrungen vorgenommen. FGW



Die „Präsidentengarde“ des Sterbfritzer Turnvereins präsentierte einen zackigen Gardetanz.

Fotos: Fritz Christ



Einen anspruchsvollen Showtanz zelebrierte die Gruppe „Jamnots“ aus Huttengrund.

Lambert Wir sind Partner von proGetränke

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
 ANGEBOT VOM 02.03. BIS 14.03.2026
 Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings · Weichersbach
 Elmweg 8 Tel.: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
 36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

16,99 Pils 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	20,99 Corona Extra 20/0,36 +Pfd. 3,10	9,99 Versch. Sorten 12/0,33 +Pfd. 2,46	19,99 Hell oder Hefeweizen Dunkel / Naturtrüb 20/0,5 +Pfd. 3,10
17,99 Coca-Cola versch. Sorten Glas-24/0,33 +Pfd. 5,10	11,99 Coca-Cola versch. Sorten PET 12/1,0 +Pfd. 3,60	15,99 2FI 1,0 gratis 20/0,33 +Pfd. 3,10	4,99 Premium versch. Sorten Glas 12/0,7 +Pfd. 3,30
3,99 Krombacher verschiedene Sorten 6/0,33 +Pfd. 0,48	15,99 Hefe Hell Alkoholfrei BV 20/0,5 +Pfd. 4,50	17,49 Bayreuther 20/0,5 +Pfd. 3,10	15,49 JEVER Pils/Fun/Light + Fun 0,0% 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42
15,99 Schöffhofer Hefe Weizen Kristallweizen Alkoholfrei 20/0,5 +Pfd. 3,10	7,99 Classic Medium Naturell Sanft 12/1,0 +Pfd. 3,30	4,49 „Individual“ Original Medium Naturell Sanft Glas 6/1,0 +Pfd. 2,40	11,99 Sinalco versch. Sorten 12/1,0 +Pfd. 3,30
12,99 Lauterbacher Pils 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	9,99 Apfelwein Apfelsaft 6/1,0 +Pfd. 2,40	10,99 Apfelwein Alkoholfrei 6/1,0 +Pfd. 2,40	5,99 Spessart-Quelle Spritzig/Medium/Sanft 12/0,7 +Pfd. 3,30

Beim „Bergwinkel-Bembel“ tanzten:

Gardetanz Kinder: Faschingsverein Rechtenbacher Kötze „Blaue Garde“, Löschener Schoppengarde „Kolibris“, SCC Schlüchtern „Konfettis“, TKV Großenbach „Dancing Diamonds“

Gardetanz Jugend: Faschingsclub Hausen-Rohrbach „Nachwuchsgarde“, Karnevalsgesellschaft Neuhof „Juniorengarde“, Kirchlöhner Karnevalsverein „Royalgarde“, Lengfurth Schnagge „Juniorengarde“, Tanzabteilung Jossa „Blue Diamonds“, TKV Großenbach „Sterne“, TV Burghaun „Shooting Stars“, TV Sterbfritz „Präsidentengarde“

Gardetanz Erwachsene: Faschingsverein Rechtenbacher Kötze „Prinzengarde“, Fuldaer Carneval-Klub „Tanzgarde“, Karnevalsgesellschaft Neuhof „Prinzen-

garde“, ÖVV Klein-Krotzenburg „Prinzengarde“, TV Sterbfritz „Königsgarde“, Südd Fulda „Tanzgarde“

Showtanz: Wächtersbacher Carnevalsverein „JoyMotion“, Gaisaer Carneval-Club „Grüne Garde“, Hausener Faschingsclub „GMBH“, Karnevalsverein Enkheim „Spicy M's“, Schlabbedaber Aufenau „M.U.M.P.“, SG Dietershausen „Hüser Beats“, SG Huttengrund „Jamnots“, TSV Weichersbach „Fearlees“, Turnschaft Klein-Krotzenburg „Dance Power“, TV Langenselbold „Honeybunnis“

Männershowtanz: Wächtersbacher Carnevalsverein „WCV Männerballett“, Mackenzeller Carnevalsvereinigung „Schritttempo“, TSG Lütter „Neunzehn22er“, Zellhäuser Fastnachtsnarren „Just4Beer“ FGW

JEANS SHOP
Rech
FASHION SHOW
16 & 17. APRIL 2026
MODEHAUS JEANS-SHOP-RECH
Obertorstr. 1-3, SCHLÜCHTERN
EINLASS AB 18:30 UHR * BEGINN 19 UHR
KARTENVERKAUF AB SOFORT
 Mit dabei:
SEDELMAYR sehen
Roth Parfümerie & Kosmetik
 Alle Gäste erhalten Giveaways & VIP-Rabattkarten!



Anzeige

In einer wundervollen Farbenpracht leuchten die Blumen.

Von Narzissen über Bellis bis zum Salat

Tolle Auswahl bei Rech in Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Es ist für viele Schlüchterner ein untrügliches Zeichen: Wenn bei Rech in der Obertorstraße bunt blühende Blumen vor der Tür stehen, dann kommt der Frühling.

So viele Menschen freuen sich nach den Wintermonaten aufs Pflanzen und Thomas Rech freut sich mit ihnen. Für ihn ist die Fahrt zum Großmarkt eine Herzensangelegenheit, um vor Ort die beste Ware für seine Kunden und Kundinnen auszuwählen. Ob Narzissen, Bellis,

Stiefmütterchen oder Hornveilchen, Salatpflanzen oder Blumenampeln, Lavendel und bald auch Kräuter: Thomas Rech hat alles in seinen Händen, schaut sich die Qualität immer vorher an und versucht stets, auch Sonderwünsche wie die nach Zitronenbaum und Olivenbaum zu erfüllen.

Für seine Kundinnen und Kunden versucht er alles möglich zu machen. Die wundervolle Blumenauswahl gibt es werktäglich bei Rechs ab 9 Uhr. **BWB**



Eine große Auswahl an Frühlingsblühern finden Kundinnen und Kunden bei Rech in Schlüchtern. Foto: Rech

Wir Liefern auch aus!
Hinkelmann
 der freundliche **Fachmarkt**

Licher Premium Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 €	Top Preis! 12,99	Förstina Premium spritzig/medium 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,53 €	Top Preis! 4,79
---	-----------------------------------	--	----------------------------------

Coca-Cola
Bestpreis!
Kombikiste vers. Sorten
 12x1,0 l
 zzgl. 3,30 € Pfd.
 Liter = 1,00 €

11,99

Förstina Vital vers. Sorten 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,89 €	Top Preis! 7,99	Bayreuther Bayrisch Hell süffiges Bier 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,50 €	14,99
---	----------------------------------	---	--------------

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 07.03. - 13.03.2026
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

Senioren fahren in den Spessart

SCHLÜCHTERN – Die Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern geben die Abfahrtszeiten für die Seniorenfahrt „Entenschmaus im Spessart“ am 15. März bekannt. Die Abfahrt erfolgt um 11 Uhr in der Lotichiusstraße (Höhe Praxis Klagges) sowie um 11.10 Uhr am Untertor. **BWB**

Sprechstunde für Senioren

SCHLÜCHTERN – Die nächste Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, findet am Freitag, 13. März, von 10 bis 12 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum, Lotichiusstraße 38, statt. Die Seniorenbeauftragten sind auch telefonisch erreichbar: Ilse Ott unter der Nummer (06661) 4148 und Peter Triebensky unter (06661) 4182. Sie bieten auch Hausbesuche an. **BWB**

Wahlen und Ehrungen

KRESSENBACH – Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kressenbach findet am Samstag, 14. März, um 19 Uhr im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus statt. Wahlen und Ehrungen stehen im Mittelpunkt des Abends. **BWB**

COPD-Gruppe im Café Fabrice

SCHLÜCHTERN – Das nächste Treffen der COPD-Selbsthilfegruppe Schlüchtern findet am Samstag, 14. März, um 14 Uhr im Café Fabrice in Schlüchtern statt. Wer an einer Lungenkrankheit leidet, ist willkommen, gerne auch in Begleitung. Nähere Infos unter der Telefonnummer (06669) 4319983 oder (06667) 1344. **BWB**

Züchter treffen sich am Hinkelhof

VOLLMERZ – Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kaninchenzuchtvereins (KZV) H427 Vollmerz findet am Samstag, 14. März, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Zur Guten Quelle (Hinkelhof) statt. Unter anderem stehen Jahresberichte auf der Tagesordnung. **BWB**

SERVICE
Der Bergwinkel
 www.Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern
Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag:
 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
 So erreichen Sie:
 Anzeigen@Wochen-Bote.de
 Kundencenter/Zustellung
 Telefon (06661) 9656-78
 Redaktion@Wochen-Bote.de
 Telefon (06661) 9656-71
 Fax (06661) 9656-30
 Anzeigenschluss
 Mittwoch 12 Uhr
 Redaktions- und Beilagenschluss
 Dienstag 12 Uhr

Aufpolstern und Neubezug von Sitzmöbeln
 (Stühle, Eckbänke, Sofas usw.) – auch in der Gastronomie.
 Große Auswahl an Möbelstoffen, Kunstleder und Leder.
Rufen Sie mich an: 06661 5410
Raumausstattung Heldmann
 Markisentücher & Insektenschutz
 Lange Straße 11 - 36381 Schlüchtern-Breitenbach
 E-Mail: peter.heldmann@outlook.de

Wochengericht vom 12.03. bis 15.03.2026

Hähnchen Cordon bleu mit Kroketten und Pfefferrahmsoße **14,90 €**
Freitags Schnitztag
 Jedes Schnitzel **10% günstiger**
Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So.-Do. 16.30-23.00 Uhr
Fr. + Sa. 16.30-2.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00-16.30 Uhr
Do.-Fr. 11.00-14.30 Uhr
Mo.-Mi. Ruhetag
Ab 19. März 2026 Tafelspitz
Telefon: 06661 96630

rasthaus schlüchtern
 RASTEN . TAGEN . TREFFEN
café 66
 NÄHERE ANGABEN ZU DEN HYGIENEVORSCHRIFTEN UNTER www.distelrasen.de

BEILAGENHINWEIS **Der Bergwinkel Wochen-Bote**
 Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
 Stadtzeitung BSS • POCO • expert Klein • Bürgerbewegung Bergwinkel

Café FABRICE
 GENIESSEN MIT HERZ
 Breitenbacher Str. 1-5
 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 730 791
Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE vom 09.03.2026 bis 14.03.2026

MONTAG Hähnchenschnitzel in einer cremigen Sahnesauce mit Champignons und Pommes frites	12,95 €
DIENSTAG Frikadelle in herzhafter Pfeffersauce mit Kartoffel-Wedges	11,95 €
MITTWOCH Schnitzel „Bolognese Art“. Zartes Schnitzel mit herzhafter Bolognese Sauce und Pommes frites	13,50 €
DONNERSTAG Hirtennudeln nach „Südtiroler Art“. Fusilli Nudeln in cremiger Sauce mit würzigem Südtiroler Speck, frischen Champignons und Kräutern	11,95 €
FREITAG Gebratenes Seelachsfilet „Spreewälder Art“ mit Gurkenstückchen und Bratkartoffeln	11,95 €
SAMSTAG Toast Hawaii	8,95 €
VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE: Nudel-Auflauf, original italienische Nudeln mit hausgemachter Tomatensauce	8,95 €

Täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
 AUS LIEBE ZUR REGION

Angebote
 für die Woche vom
 09.03.2026 bis 14.03.2026

Rübli-Kuchen, ½ Platte	2,70 €
3 Körnerbrötchen	2,15 €
Rhöner-Laib	
1000 g	3,50 €
BROT DES MONATS:	
Kürbiskern-Karotten-Laib	
500 g	3,50 €

www.dermeisterbaecker.de

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!
Zeit für Gemeinschaft. Zeit für Sie.

Tagespflege Kremer „Haus Schlüchtern“
 Elmer Landstraße 3, 36381 Schlüchtern
 ☎ 06661 / 4062080
 ✉ Tagespflege@Kremer-Pflege.de
www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
 für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

SCHLÜCHTERN

Ankommen, durchatmen, aufleben.



Die aktuellen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher (von links) der Schlüchterner Stadtteile: Jochen Koppel (Hutten), Astrid Janku-Hahn (Innenstadt), Marius Euler (Herolz), Holger Gärtner (Kressenbach), Markus Dersch (Hohenzell), Karl-Ernst Kohlhepp (Gundhelm), Thomas Epperlein (Breitenbach), Petra Lotz (Niederzell), Hans-Joachim Kirchner (Vollmerz), Maik Basermann (Wallroth), Ralf Kaulich (Ahlersbach), Elke Viehfege (Elm), Fritz Dänner (Klosterhöfe).
Foto: Stadt Schlüchtern

AUS MEINER SICHT



Liebe Schlüchternerinnen,
liebe Schlüchterner,

jetzt ist es bald so weit: Am 15. März stehen die Kommunalwahlen an.

Konkret heißt das, dass Sie gleich dreimal die Wahl haben: Sie entscheiden über die neue Zusammensetzung des Kreistags unseres Main-Kinzig-Kreises sowie über die neue Stadtverordnetenversammlung hier in Schlüchtern und über den Ortsbeirat in Ihrem Stadtteil.

Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen und Kernthemen und natürlich auch in ihrem Personal. Ich bitte Sie: Beschäftigen Sie sich mit den Wahlprogrammen und Themen und wählen Sie, was Ihren Wünschen am nächsten kommt.

Auf dieser Doppelseite finden Sie Informationen darüber, was in Ihrem Ortsteil in den vergangenen Jahren passiert ist – und was in Zukunft ansteht. Vieles davon ist ohne die Tatkraft unserer Ortsbeiräte nicht umzusetzen.

Ich bin dankbar, dass wir in jedem Stadtteil auch diesmal wieder Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat zur Wahl stehen haben. Das ist nicht mehr selbstverständlich. Ich bitte Sie, dies mit einer hohen Wahlbeteiligung zu honorieren.

Und wer weiß: Vielleicht haben Sie ja Lust, beim nächsten Mal selbst dabei zu sein – ganz egal ob im Kreis, hier in der Stadt oder direkt in Ihrem Ortsteil.

Darüber würde ich mich sehr freuen!

Ihr Bürgermeister
Matthias Möller

Von Blumenschmuck bis hin zu einem neuen Multifunktionsgebäude

Was in den Schlüchterner Stadtteilen in den vergangenen Jahren passiert ist – und was die Ortsbeiräte in Zukunft vorhaben

Ahlersbach

Ortsvorsteher: Ralf Kaulich

Was wir erreicht haben:

- Baubeginn des Dorfgemeinschaftshauses und des Feuerwehrgerätehauses
- Fertigstellung des Friedhofs
- Neugestaltung Buswartehaus
- Grabeneinfassung am Wendehammer
- Sanierung der Feld- und Wanderwege mit dem Aufstellen von Dog-Stationen

Was wir vorhaben:

- Neugestaltung des Spielplatzes
- Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses und des Feuerwehrgerätehauses
- Aufwertung der Bushaltestelle Ahlersbach-Ziegelhütte

Breitenbach

Ortsvorsteher:
Thomas Epperlein

Was wir erreicht haben:

- Kanal- und Straßensanierungen im Strauchweg und im Mittelweg
- Priorisierung der innerörtlich auszubauenden Straßen
- Erstellen einer Hochwasserschutzkarte für Breitenbach
- Breitenbacher Dorfzeitung über WhatsApp ins Leben gerufen
- Vierter Platz beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Jährliche Teilnahme mit bis zu 60 Breitenbacherinnen und Breitenbacher bei der Aktion „We kehre for Schlüchtern-Breitenbach“

- Jährliche Aufräumarbeiten am Breitenbacher Friedhof mit bis zu 30 Teilnehmern

Was wir vorhaben:

- Umsetzung der Ziele aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Mit dem neuen Ortsbeirat kommen viele weitere neue Ideen

Elm

Ortsvorsteherin:
Elke Viehfege

Was wir erreicht haben:

- Durchführen der Elmer Kulturwoche
- Neubau des Dorfgemeinschaftshauses
- Teilnahme an „We kehre for Schlüchtern“
- Start der Straßensanierungsarbeiten inklusive Brückenarbeiten

Was wir vorhaben:

- Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses
- Abschluss der Straßensanierungsarbeiten inklusive Brückenarbeiten
- Abschluss Glasfaserarbeiten

Gundhelm

Ortsvorsteher:
Karl-Ernst Kohlhepp

Was wir erreicht haben:

- Neubau des Kindergartens
- zahlreiche Reparaturen, beispielsweise von Bänken oder Blumenkästen
- Teilnahme an „We kehre for Schlüchtern“

Was wir vorhaben:

- Ausbau und Anbindung der Radwege

- Sanierung der innerörtlichen Straßen

- Weiterentwicklung des Dorfgemeinschaftshauses als Dorfmittelpunkt

Herolz

Ortsvorsteher: Marius Euler

Was wir erreicht haben:

- Tempo 30 und Blitzler an der Grundschule
- Neue Sitzgruppe am Grillplatz Giebel
- Aufstellen von drei Liegebänken in der Gemarkung
- Erstversorgung und Integration von circa 50 Geflüchteten aus der Ukraine
- Anbringen eines Defibrillators
- Brückenbau am Sportplatz vorangetrieben

Was wir vorhaben:

- Sinnvolles Nutzen der Fördergelder für die Dreschhalle und Wiegehalle
- Aufwerten von Halle und Außenbereich

Hohenzell

Ortsvorsteher:
Markus Dersch

Was wir erreicht haben:

- Ausstattung des Jugendraums mit Möbeln, Geschirr und Gläsern mit Unterstützung der Jagdgenossenschaft
- Anschaffen von Blumenschmuck für regelmäßige Bepflanzungen
- Errichten eines Sonnensegels am Spielplatz

Was wir vorhaben:

- Weiterhin Klärung der gefährlichen Überfahrtsituation am Motocross-Gelände

- Vorantreiben des Hochwasserschutzes

- Einsatz für grundlegende Straßensanierungen

Hutten

Ortsvorsteher:
Jochen Koppel

Was wir erreicht haben:

- Entbuschung des Naturdenkmals im Heiligenborn
- Erneuerung der Beschilderung von Freizeit und Gastronomie im Ortskern
- Aufstellen von Ortseingangsschildern
- Aufbau von Wellenbänken
- Erhalt des mobilen Einkaufswagens
- Verkehrsberuhigung im Ortskern
- Gründung des Dorfvereins
- Neubau des Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrgerätehaus

Was wir vorhaben:

- Verwendung des Kindergartenlandes
- Verbesserung der dörflichen Infrastruktur
- Langfristiger Erhalt des Dorfladens
- Beseitigung der Schäden am Backhaus
- Aufstellen von E-Ladestation
- Glasfaserausbau
- Wiederherstellung des Bolzplatzes
- Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrgerätehaus

Innenstadt

Ortsvorsteherin:
Astrid Janku-Hahn

Was wir erreicht haben:

- Aufnahme und Weiterver-

folgung bestehenden Straßenschäden

- Vorschlag zur Verbesserung Brückenübergang am „Haager Wasser“ und „Riedbach“
- Rad- und Wanderwege in und um Schlüchtern
- Sitzbänke und Tischgarnituren an verschiedenen Plätzen im Innenstadtbereich
- Errichtung von Fahrradstellplätzen in der Innenstadt, unter anderem an der Stadthalle, Obertorstraße, Stadtplatz, Hallenbad, Lindengärten
- Einheitliche Werbeträger für Plakate für Veranstaltungen sowie digitale Werbeträger
- Ergänzungen von Pflanzungen im Zugangsbereich Friedhof als Sichtschutz und Abgrenzung zur PKW-Ausstellungsfläche, im Schloßchengarten, an der Kleingartenanlage, auf der Mauerwiese
- Aufstellung Geschwindigkeitsanzeigtäfel
- Kostenbeteiligung am Wartehäuschen Grundschule

Was wir vorhaben:

- Gestaltung des Friedhofs Innenstadt mit Friedhofskapelle, Abschiedsraum und Urnengräbern
- Weitere Verbesserung der Parksituation für PKWs und Busse in der Innenstadt mit Parkraumbewirtschaftungskonzept
- Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sein
- weitere Planung ehemaliges Langer-Areal

- Arbeit am Bebauungsplan Westlich Riedbach

- weitere Bauleitplanung am Vogt-Areal

- Bauplanung ehemaliges Norma-Gelände

Klosterhöfe

Ortsvorsteher: Fritz Dänner

Was wir erreicht haben:

- Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Gomfritz
- Organisation und Finanzierung der Einweihungsfeier des Dorfgemeinschaftshauses
- Teilweise Erneuerung der Wasserversorgung nach Wassereinigung
- Ausrichten zweier moderierter Bürgergespräche
- Wahl-Begleitaktionen mit sehr guter Beteiligung
- Regelmäßige Dorfrundschreiben
- Zahlreiche Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus in Kooperation mit der Feuerwehr und der evangelischen Kirchengemeinde
- Spielplatzgestaltung und neuer Anstrich der Spielgeräte und des Zauns
- Blühfläche Drasenberg
- Glasfaser-Angebot für alle Haushalte mit sehr guter Resonanz
- Teilnahme an den „We kehre“-Gemeinschaftsaktionen

Was wir vorhaben:

- Bewerbung bei „Unser Dorf hat Zukunft“
- Pflasterung des Parkplatzes am Dorfgemeinschaftshaus Gomfritz
- Angebote für Kinder und Jugendliche (Jugendbeirat, Lernfeld Landwirtschaft,

Schulen)

- Fotosammlung rund um das Dorf Klosterhöfe

- Wiederbeleben der Freitagskneipe im Dorfgemeinschaftshaus

- Weiterführen der Dorf- und Gemeindeabende

- Veranstaltung von Infoabenden

- Fortschreiben der Dorfchronik

- Integration der Neubürger

- Errichten einer eigenen Internetseite

Kressenbach

Ortsvorsteher:
Holger Gärtner

Was wir erreicht haben:

- Spielplatz um „Spielschiff“ erweitert
- Neues Geländer am Steinaubach und Befestigung des Zugangs
- Austausch des Sandes am Spielplatz
- Restaurierung des Denkmals vor der Kressenbacher Kirche
- Beschriftung des Dorfgemeinschaftshauses
- Renovierung von Bushaltestelle, Bänken und Tischen
- Befestigung des Weges vom Friedhof zum Panoramaweg
- Aufstellen von Dog-Stationen
- Restaurierung der Ortseingangsschilder

Was wir vorhaben:

- Priorisierung Hochwasserschutz
- Straßensanierungen
- Förderung der Dorfgemeinschaft
- Mit dem neuen Ortsbeirat kommen viele weitere neue

Ideen

Niederzell

Ortsvorsteherin: Petra Lotz

Was wir erreicht haben:

- Staßenausbau Steinhaagweg
- Neugestaltung der Spielplätze
- Errichten eines Waldkindergartens
- Begrünung der Verkehrsinseln
- Neugestaltung des Festplatzes
- Ausrüstung sowie Fortbildung für die Ersthelfer
- Gestaltung und Blumenschmuck öffentlicher Plätze

Was wir vorhaben:

- Ausbau der Kita-Plätze, wenn nötig
- Ausbau des Feuerwehrgerätehauses
- Gestaltung der Dorfmitte
- Straßensanierungen
- Erhalt unserer Dorfstruktur

Vollmerz

Ortsvorsteher:
Hans-Joachim Kirchner

Was wir erreicht haben:

- Neugestaltung des Dorfplatzes Hinkelhof
- Umsetzen von Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Vollmerz
- Planung der 800-Jahrfeier in Vollmerz
- Verteilen von Begrüßungstaschen für Hinzugezogene

Was wir vorhaben:

- Umnutzung des Pfarrhauses Ramholz zu einer Art Gemeinschaftshaus
- Bebauung des Hellmich-Areals in Vollmerz

- Ausrichten der 800-Jahrfeier in Vollmerz

- Neuerrichtung eines Spielplatzes im Sonnenweg in Vollmerz

Wallroth

Ortsvorsteher:
Maik Basermann

Was wir erreicht haben:

- Ausrichten der 850-Jahrfeier
- Errichten des Wabenhonighauses
- Sanierung aller drei Backhäuser
- Ausrichten eines jährlichen Jahresempfangs
- Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm
- Dritter Platz beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Bau des Spielplatzes am Pfarrhaus
- Ausrichten eines Studentenwettbewerbs zur Entwicklung unserer Dorfmitte

Was wir vorhaben:

- Erweiterung der Kita
- Errichten einer Halle für Sport und Bewegung
- Erhalt des Schulstandortes Wallroth
- Entwicklung der Dorfmitte
- Weitere Aufwertung des Umfelds des Wabenhonighauses
- Stärkung des Dorf- und Vereinslebens
- Beteiligung an weiteren Förderwettbewerben

Freie Demokraten
Ortsverband Schlüchtern FDP



SARAH GOLDBACH

DIGITALISIERUNG IN DER VERWALTUNG
„PER APP AUF AMT.“

www.fdp-schluechtern.de
KOMMUNALWAHL: 15.03.2026

Auftraggeber ist der FDP-Ortsverband Schlüchtern-Sinntal. Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Informationskampagne zur Kommunalwahl Hessen 2026.

Jahreskonzert: von poppig bis jazzig

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Zu seinem diesjährigen Jahreskonzert lädt der Musikverein Cäcilia Bad Soden unter der Leitung von Jaroslav Zakouchky für Samstag, 21. März, ab 19.30 Uhr in den Konzertsaal des Spessart-Forums ein. Zu Beginn des Abends spielt laut Pressemitteilung das gemeinsame Jugendorchester der Musikvereine Salmünster und Cäcilia Bad Soden unter der Leitung von Diana Schmitz. Anschließend erklingen Musikstücke von poppig über jazzig bis hin zu sinfonisch-konzertant und die ein oder andere Polka wird auch nicht fehlen. Durch das Programm führt Stefan Zengerle. In einer 20-minütigen Konzertpause ist für das leibliche Wohl gesorgt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei „Uhren Wolf“ und „Tante Emma wohnt“ sowie bei allen beteiligten Musikerinnen und Musikern und an der Abendkasse. **BWB**

Viel geleistet und verdient gefeiert

Brandschützer blickten auf ein ereignisreiches Jahr zurück



Der Vorstand berichtete auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ahl von einem aktiven Jubiläumsjahr 2025. **Fotos: Feuerwehr**

AHL – Die Rückschau auf das Jubiläumsjahr 2025 prägte die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ahl. Ein neuer Vorstand wurde gewählt, und der Mitgliedsbeitrag steigt auf 20 Euro pro Jahr. Vorsitzender Matthias Hummel, Wehrführer Frank Seidl und Jugendfeuerwehrwart Lukas Krack berichteten von einem aktiven Jubiläumsjahr 2025. Als Ehrengäste konnten Magistratsmitglied Hartwin Noll, Schlüchterns Unterverbands-Vorsitzender Bernd Schauburger und Stadtbrandinspektor Jens Bannert begrüßt werden. Im Bericht des Vorsitzenden schilderte Matthias Hummel die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins. Höhepunkt dabei war sicher das Jubiläumswochenende mit dem Backhausfest und das Feuerwehrjubiläum im Juni 2025. Vorsitzender Matthias Hummel verabschiedete Pressewart Heribert Seidl nach 28 Jahren aus dem Vorstand.

Wehrführer Frank Seidl berichtete von 30 Mitgliedern in der Einsatzabteilung, 43 Einsätzen mit 99 Einsatzstunden (703 Personstunden) und zwölf Teilnahmen an Vorwärtshelfer-Einsätzen. Zwölf Einsatzkräfte absolvierten 31 Seminare und Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene mit 531,5 Stunden. Darüber hinaus trafen sie sich zu 113 Diensterminen (2.218 Personstunden).

Insgesamt waren es etwa 3500 Stunden, ohne die ungezählten Stunden im und am Feuerwehrhaus. Der Wehrführer berichtete von zahlreichen Highlights im Jahr 2025 und dankte allen, die dazu beigetragen haben, dass die Feuerwehr Ahl wieder so aktiv war. Kassenführer Sascha Viel berichtete vom Geschäftsjahr 2025 und stellte den Kassenbericht vor. Wehrführer Frank Seidl und Stellvertreter Marcel Kloberdanz konnten dann Oberlöschmeister Norbert Wieder-spahn (ehemals Wehrführer) nach Erreichen der Altersgrenze von 60 Jahren aus der Einsatzabteilung verabschieden und offiziell in die Ehren- und Altersabteilung unter Obmann Klaus Jäckel übergeben. Norbert Wieder-spahn ist seit 49 Jahren in der Feuer-

nahm Stadtbrandinspektor Jens Bannert Beförderungen vor: Benjamin Matz wurde zum Feuerwehrmann-Anwärter, Leon-Sebastian Schneider (entschuldigt) zum Feuerwehrmann, Louis-Maurice Lerch zum Oberfeuerwehrmann und Lukas Krack zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Vorsitzender Matthias Hummel übernahm mit dem neuen und dem ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Iven Stengel und Janik Berg die Vereinsehrungen. Von den Anwesenden wurden Marion Dietrich, Ines Tatter und Sascha Viel für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Dietmar Piech und Martina Schmitt für 40 Jahre, Wolfgang Boppert, Gerhard Bucher, Hans-Jürgen Grinzinger, Karl-Heinz Hornikel und Wal-



In der Hauptversammlung wurden verdiente Mitglieder für ihren Einsatz geehrt.

denn die Jugendlichen waren nicht nur bei allen Aktionen aktiv dabei, sondern haben auch ein erfolgreiches Wettbewerbsjahr hinter sich bis hin zum dritten Platz beim Osthessen-Cup. 180 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 46 Stunden allgemeine Jugendarbeit (ohne das Freizeit-Camp) wurden 2025 geleistet. Leon Weber errang die Jugendflamme II in Oberzell, Amy Ballnus, Kiara Hetzel und René Weber in der gesamtstädtischen Mannschaft die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr in Somborn. Einen besonderen Dank (auch der Einsatzabteilung und des Vereins) gilt Gerätewart Alexander Amberg, Obmann Klaus Jäckel übergeben. Norbert Wieder-spahn ist seit 49 Jahren in der Feuer-

demar Hübner für 50 Jahre und Helmut Amberg und Alfred Harnischfeger für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Ahl geehrt. Im allgemeinen Teil gab es noch Aktuelles zu besprechen, etwa zur geplanten Gründung eines Vereins zur Vereinigungsgemeinschaft in Ahl und der 700-Jahr-Feier des Stadtteils Ahl in diesem Jahr. Außerdem wurde Reinhold Dietrich zum Ehrenmitglied ernannt. Er war viele Jahre in verantwortlichen Positionen in der Feuerwehr Ahl tätig, als Gerätewart, Jugendfeuerwehrwart, Wehrführer und im Vorstand als zweiter Vorsitzender und 20 Jahre lang als Kassenführer. **BWB**

Vorstand Feuerwehr Ahl

Die Vorstandswahlen mit den Wahlleitern Hartwin Noll und Reinhold Dietrich ergaben folgende Ergebnisse: Vorsitzender (wie schon seit 2010): Matthias Hummel Stellvertreter (zuvor seit 2023 Janik Berg): Iven Stengel Schriftführer: (wie seit 2025): Louis Lerch-Kassenführer (wie seit 2024): Sascha Viel Pressewart (zuvor Heribert Seidl seit 1998): Selina Krack Beisitzer (wie zuvor jeweils seit 2024): Johannes Amberg und Marius Weber Als Kassierer „Unterdorf“ wurde erneut Ottmar Walter gewählt. **BWB**



Mit dem Schuldezernenten Jannik Marquart (links) hat die CDU Sinntal die Alfred-Kühnert-Schule besucht. **Foto: CDU Sinntal**

CDU Sinntal setzt sich ein

Grundschulstandort Oberzell stärken

OBERZELL – Gemeinsam mit dem Schuldezernenten des Main-Kinzig-Kreises, Jannik Marquart, hat die CDU Sinntal die Alfred-Kühnert-Schule in Oberzell besucht. Vor Ort verschafften sich die Vertreter der CDU ein Bild vom Zustand und der Ausstattung der Schule und tauschten sich mit der Schulleitung sowie dem Schulleiternbeirat, vertreten durch Bianca Damm, aus. Im Mittelpunkt des Besuchs stand der bevorstehende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Aus Sicht der CDU Sinntal bietet der Schulstandort Oberzell neben den Standorten in Al-

tengronau und Sterbfritz hierfür besonders gute Voraussetzungen. „Oberzell ist ein Schulstandort mit Entwicklungspotenzial. Hier finden wir gute Vorbedingungen, um den kommenden Anforderungen gerecht zu werden“, betonte Schuldezernent Jannik Marquart.

Die CDU Sinntal setzt sich gemeinsam mit dem Kreisbeigeordneten und in Abstimmung mit den Eltern und der Schulleitung dafür ein, den Standort weiter zu stärken. Ziel sei es, Oberzell langfristig als attraktiven Schulstandort in Sinntal zu sichern. **BWB**

Gewerbeverein tagt im Gasthaus

SCHWARZENFELS – Die Hauptversammlung des Gewerbevereins Sinntal findet Freitag, 20. März, ab 19.30 Uhr im Gasthaus zur Burg statt. **BWB**



Taekwondo-Sportler legen Prüfung zum 8. Kup ab

Neun Taekwondo-Sportler des TV Salmünster, vorbereitet durch Trainer Torsten Buchhold, stellten sich kürzlich der Prüfung zum 8. Kup (Gelb-Gurt). Diese wurde abgenommen von DTU-Prüfer Jörg Heim (Taekwondo-Verein Schlüchtern). Überprüft wurde die Bereiche Formen, Grundtechniken, Zweikampf, Selbstverteidigung und Theorie. Alle Prüflinge

konnten am Ende der erfolgreichen Prüfung ihre Urkunde für den neuen Gürtelgrad im Empfang nehmen. Die Prüfung zum 8. Kup haben absolviert die Taekwondo-Sportler: Michael Zahn, Alfred Eurich, Felix Wilke, Markus Diehl, Martin Wilke, Thomas Cheru, Betelhem Cheru, Yafet Cheru, Habib Teklehaynanot Hagos. **Foto: Verein**

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG. HIER.
Sachlich. Unabhängig. Bürgernah.



Carsten Kauck **Alexander Happ** **Liane Heid** **Yannic Nüchter**

Am 15. März · Liste 6
Freie Wähler Main-Kinzig

Freie Wähler
Main-Kinzig

POLITISCHE ANZEIGE: Der Auftraggeber ist Freie Wähler Main-Kinzig. Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl Hessen 2026. Weitere Informationen unter: https://sales.parzeller-verlag.de/parteiwerbung/FreieWaehler_20260307.pdf

CDU Sinntal sorgt für mehr Planungssicherheit für Familien

Gemeindevertretung beschließt geänderte Kita-Satzung

SINNTAL – Die CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung Sinntal hat erneut bewiesen, dass sie Politik nicht vom Schreibtisch aus macht, sondern sich konsequent an den realen Problemen der Menschen vor Ort orientiert. Mit ihrem Antrag zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten traf sie einen Nerv bei vielen jungen Familien in der Gemeinde. Am 2. Februar stimmte die Gemeindevertretung dem Antrag einstimmig zu.

Im Kern geht es um ein Problem, das viele berufstätige Eltern seit Jahren beschäftigt: die extrem späte Planungssicherheit bei der Vergabe von Kindergartenplätzen. Nach der bisherigen Regelung erhielten Eltern oftmals erst wenige Monate vor Beginn des Kindergartenjahres eine verbindliche Zusage – zu spät, um Beruf, Familie und Betreuung verlässlich zu organisieren.

„Wir bekommen diese Sorgen immer wieder direkt geschildert – und auch ich als junger Vater kenne das Problem sehr gut“, erklärt CDU-Fraktionsmitglied Simon Müller. „Eltern melden ihre Kinder direkt nach der Geburt an und müssen trotzdem fast zwei Jahre lang im Ungewissen bleiben. Das ist für Familien, Arbeitgeber

und auch für Tagesmütter schlicht nicht zumutbar.“

Der CDU-Antrag sieht daher vor, die Vergabepraxis der Kita-Plätze inhaltlich wie auch zeitlich zu überarbeiten. Künftig sollen neben dem Alter der Kinder auch berufliche Rahmenbedingungen der Eltern stärker berücksichtigt werden. „Wer arbeitet, muss auch Vorteile haben. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit. Wir stehen als CDU klar an der Seite der Arbeitenden, die unsere Gesellschaft tragen“, so Müller. Zudem soll die Information über konkrete Aufnahmezeitpunkte deutlich früher erfolgen, um verlässliche Planung zu ermöglichen. So könnten Eltern rechtzeitig mit ihren Arbeitgebern sprechen und ihre berufliche Rückkehr besser abstimmen.

Fraktionsvorsitzender Andreas Heil macht deutlich, worum es der CDU Sinntal dabei geht: „Familienfreundlichkeit darf kein Schlagwort sein, sondern muss sich im Alltag der Menschen bemerkbar machen. Wer hier lebt, arbeitet und Kinder großzieht, braucht Verlässlichkeit. Genau hier setzen wir an.“

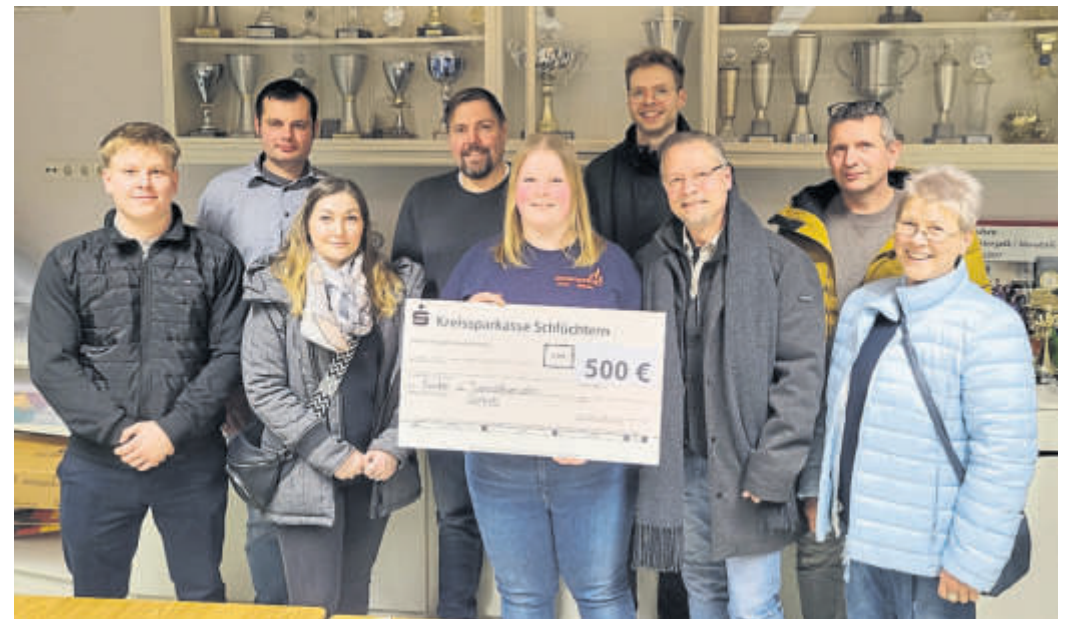
Dass der Antrag einstimmig angenommen wurde, zeigt laut Heil, dass es sich um ein echtes Anliegen der Bürger handelt – und nicht

um politische Symbolik. „Wir machen keine Schaufensteranträge. Unser Ziel ist es, konkrete Probleme zu lösen. Als CDU wissen wir, was die Menschen in Sinntal umtreibt, weil wir ständig mit ihnen im Gespräch sind.“

Besonders wichtig ist der CDU-Fraktion auch der Blick auf die Zukunft der Gemeinde. Sinntal ist auf junge, berufstätige Familien angewiesen – wirtschaftlich wie demografisch. Eine familienfreundliche Kinderbetreuung ist dabei ein entscheidender Standortfaktor. „Wenn wir wollen, dass junge Familien hier bleiben und nicht wegziehen, müssen wir ihnen den Alltag erleichtern“, so Müller. „Eine faire und transparente Vergabe von Kita-Plätzen ist dafür ein ganz zentraler Baustein.“

Mit dem nun gefassten Beschluss ist der Gemeindevorstand beauftragt, die Satzung entsprechend zu überarbeiten. Für die CDU Sinntal ist das ein weiterer Beleg dafür, dass bürgernahe Politik wirkt – wenn man zuhört, hinschaut und handelt.

Fraktionsvorsitzender Heil hierzu abschließend: „Unsere Politik entsteht nicht am Schreibtisch, sondern mitten in Sinntal – gemeinsam mit den Menschen und für die Menschen.“ **BWB**



WFS leistet Beitrag zur Förderung der Jugendarbeit

Aus den Erlösen der Steinauer Hütte am Steinauer Weihnachtsmarkt übergab die Wählergruppe „Wir Für Steinau“ (WFS) der Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Uerzell/Neustall, namentlich den Jugendwarten Dorothea Leibold und Jochen Schmelz, eine Spende über 500 Euro. WFS-Vorsitzender Frank Doleczik betonte die Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft. Brandschutz und Hilfeleistungen würden in hohem Maße

durch freiwillige Kräfte getragen, deren Engagement zunehmend mit beruflichen und familiären Anforderungen in Einklang gebracht werden müsse. Eine gute Nachwuchsarbeit sei daher ein zentraler Baustein, um langfristig ehrenamtliche Einsatzkräfte zu gewinnen. Mit dieser Zuwendung wolle die Wählergruppe die ehrenamtliche Arbeit vor Ort würdigen und einen kleinen Beitrag zur Förderung der Jugendarbeit leisten. **Foto: WFS**

Ulrich von Hutten – Ritter, Rebell, Reformator

Wahlkampf „etwas anders“ bei der BBB

SCHLÜCHTERN – Geschichte als politischer Impulsgeber: Unter diesem Leitgedanken stand ein Vortragsabend über Ulrich von Hutten, zu dem die Bürger-Bewegung Bergwinkel (BBB) jetzt im Wahlkampf eingeladen hatte.



Geschichte als politischer Impulsgeber: Unter diesem Leitgedanken stand ein Vortragsabend über Ulrich von Hutten, zu dem die Bürger-Bewegung Bergwinkel (BBB) jetzt im Wahlkampf eingeladen hatte. In der Vollmerzer Gaststätte „Josch“ zeichnete Referent Gerold Lotz das Porträt eines Mannes, der als Ritter, Humanist und Publizist zu den streitbarsten Persönlichkeiten der frühen Reformationszeit zählt. **Foto: BBB**

Referent Gerold Lotz zeichnete das Porträt eines Mannes, der als Ritter, Humanist und Publizist zu den streitbarsten Persönlichkeiten der frühen Reformationszeit zählt. **Foto: BBB**

Huttens persönliche Leidensgeschichte. Seine Syphilis-Erkrankung, die er in der Schrift „Über die Heilkraft des Guaiacum und die Franzosenpeste“ thematisierte, wurde zum existenziellen Kampf. Krankheit,

ger Wanderer“ durchzog er das Heilige Römische Reich, studierte an verschiedenen Universitäten und unternahm zwei prägende Reisen nach Italien. Früh wandte er sich humanistischen Idealen zu und kämpfte gegen scholastische Erstarrung und kirchliche Dogmatik. Ein Schwerpunkt des Vortrags lag auf Huttens publizistischem Wirken.

Als scharfer Kritiker des Papsttums prangerte er die „Tyrannei der römischen Kurie“ an und forderte tiefgreifende Reformen. Er trat für eine religiöse Erneuerung des Reiches ein und unterstützte die reformatorischen Bestrebungen von Martin Luther. Zugleich verfolgte er politische Ziele: die Stärkung kaiserlicher Autorität und eine nationale Einigung Deutschlands. In dem Spannungsfeld bewegte sich auch sein Bündnis mit Franz von Sickingen, mit dem er gegen geistliche und weltliche Fürsten opponierte. Nicht ausgespart blieb

politische Niederlagen und Verfolgung kennzeichneten die Jahre 1521 bis 23 – eine Phase, die in seinen frühen Tod mündete.

Die szenische Lesung verlieh dem Abend besondere Lebendigkeit. Vorgetragen wurden etwa Auszüge aus einem Brief an Willibald Pirckheimer von 1518, Passagen aus den „Dunkelmännerbriefen“ sowie Dialoge aus dem „Gesprächsbüchlein“ und „Deutschlands Leiden und Hoffnung“. Deutlich wurde dabei Huttens stilistische Vielseitigkeit: vom satirischen Spott bis zur pathetischen Klage gegen die „Gewalt des Papstes“.

Bemerkenswert ist auch seine sprachpolitische Leistung: Seit 1520 schrieb er zunehmend in deutsch und trug damit zur Entwicklung einer selbstbewussten deutschen Schriftsprache bei. Im Forum stand die Frage im Mittelpunkt, welche Denkanstöße von Hutten heute ausgehen können. **BWB**

WFS Wir Für Steinau



Kommunalwahl 2026



www.wirfuersteinau.de

POLITISCHE ANZEIGE: Der Auftraggeber ist WFS – Wir für Steinau. Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2026. Weitere Informationen unter: https://sales.parzeller-verlag.de/parteiwerbung/WFS_Steinau_20260228.pdf.

ZUHÖREN. ENTSCHEIDEN. MACHEN.



Unter diesem Motto gestalten wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten Politik in Bad Soden-Salmünster: pragmatisch, verlässlich und bürgernah – mit offener und ehrlicher Kommunikation.

In den vergangenen fünf Jahren haben wir wichtige Projekte für unsere Stadt vorangebracht und umgesetzt:

- den Neubau der Kita „Wasserschlosschen“
- neue Jugendräume in Salmünster und Mernes
- eine solide und verantwortungsvolle Haushaltspolitik
- Infrastrukturmaßnahmen in allen Stadtteilen
- Investitionen in die Naturbäder in Mernes und Bad Soden
- Sanierung sowie den Teilneubau der Spessart Therme

Wir stehen für eine Politik, die anpackt und Ergebnisse liefert, für Familien, für junge Menschen, für unsere Stadtteile und für eine starke Zukunft unserer Heimatstadt.

Auch künftig wollen wir die Herausforderungen in Bad Soden-Salmünster entschlossen und mit Augenmaß angehen. **Darum bitten wir Sie am 15. März um Ihre Stimme für die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD.**

Für ein starkes Bad Soden-Salmünster.
Für soziale und verlässliche Kommunalpolitik.

Ihre SPD Bad Soden-Salmünster

POLITISCHE ANZEIGE: Der Auftraggeber ist die SPD Bad Soden-Salmünster. Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2026. Weitere Informationen unter: https://sales.parzeller-verlag.de/parteiwerbung/SPD_BSS_20260228.pdf



TV Soden-Stolzenberg mit breitem Kursangebot

Mit einem breiten Kursangebot bringt der Turnverein Soden-Stolzenberg Groß und Klein, Alt und Jung in Bewegung. Die Kurse reichen von Kinderturnen, Tanzen, Skigymnastik, Qigong über Nordic Walking und Fußball bis hin zu Badminton und Schwimmen. Ohne Anmeldung können Interessierte drei Mal zum Schnuppern kommen und dann entscheiden, ob sie Mitglied werden möchten. Kurse finden in der Turnhalle des Spessart Forums und in der Gymnastikhalle im Turnerweg 5 statt. Insbesondere die Montags-Gruppen freuen sich über neue Teilnehmer: Von 18.30 bis 19.30 Uhr läuft der Kurs „Fit in jedem Alter“ für ältere Damen und Herren und von 19.30 bis 20.30 Uhr der Kurs „BBP und Rückenfitness“ als Damenkurs. Foto: Verein

Weitere Infos
tv-soden-stolzenberg.de

Vereinsabend mit Präsentation der Tanzgruppen

Grandiose Stimmung in der Weichersbacher Turnhalle

WEICHERSBACH – Dass der Fasching beim TSV Weichersbach einen hohen Stellenwert hat, wird an der großen Zahl der Mitglieder, die sich in verschiedenen Tanzgruppen engagieren, deutlich. Eine „Nachlese“ der sogenannten fünften Jahreszeit fand jetzt bei einem Vereinsabend statt, bei welchem sich alle Tanzgruppen präsentierten.

Von einem Abend voller Freude, Leidenschaft und vieler Tänze sprach Moderator Julius Strott in seiner Begrüßung in der voll besetzten Weichersbacher Sporthalle. „Heute feiern wir die Tanzgruppen des TSV Weichersbach und all das, was sie in dieser Saison geleistet haben“, sagte Trainerin Claire Cunningham in ihrer Funktion als Vorstandsmitglied und sie fügte hinzu: „Hinter jedem Auftritt stehen intensives Training und hinter jedem Lächeln auf der Bühne stehen Konzentration, Disziplin und ganz viel Herz.“ Besondere Dankesworte richtete Claire Cunningham an die Trainerinnen der drei Tanzgruppen: Neben ihr selbst gehören Nathalie Müller

(Schwarzenfels), Mira Gärtner (Mottgers) und Lotte Strott (Weichersbach) zum Trainerteam. Sie wurden als Vorbilder bezeichnet. Von einem unbezahlbaren Engagement war die Rede.

Neun Auftritte voller Ausdruck und Mut bescheinigte die Vorstandssprecherin der jüngsten Tanzgruppe



Tanzmariechen Natascha oblag die Programmöffnung.

„Youngsters“. Ihr Motto lautete „Alles steht Kopf – es ist okay, alles zu fühlen“. Echtes Bühnenfeeling zelebrierte die Tanzgruppe „New Generation“, deren Motto bei ebenfalls neun Auftritten „Time of my life“ lautete. Jeder Auftritt sei kraftvoll und präzise gewesen.

Elf Auftritte absolvierte die Gruppe „Fearless“ mit ihrem Thema „Wer holt sich die Krone“. Stärke, Mut, Durchhaltevermögen Adrenalin und Spannung wurde den jungen Damen bescheinigt. Alle drei Tanzgruppen präsentierten sich beim Vereinsabend mit ihrem Können. In der Turnhalle herrschte grandiose Stimmung. Keine Spur davon, dass die eigentliche Faschingszeit längst vorbei ist. Alle Gruppen erhielten für ihre Auftritte großen Applaus, ebenso wie das Tanzmariechen Natascha, das zum Programmauftakt akrobatisch über die Bühne fegte. Das Programm wurde auch durch zwei Tanzgruppen aus Nachbarorten bereichert: „Gemischtes Hack“ aus Mottgers und „Blue Magics“ aus Heubach. FGW



Die Gruppe „Youngsters“ überzeugten beim Vereinsabend des TSV Weichersbach ebenso wie alle anderen Tanzgruppen. Fotos: Fritz Christ

Teilspernung der „Häuser Hohle“

Bauarbeiten für Hausanschluss

SALMÜNSTER – Aufgrund von Bauarbeiten zur Herstellung eines Hausanschlusses wird die Straße Häuser Hohle im Ortsteil Salmünster im betroffenen Bereich voll gesperrt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, soll die Maßnahme am 16. März beginnen und voraussichtlich eine Woche dauern.

Die Vollspernung betrifft den Bereich ab dem Kreisverkehr Spessartstraße (L 3178), Höhe CUBE Store, bis zur Einmündung Ulmenstraße. Eine Durchfahrt ist in diesem Abschnitt nicht möglich.

Eine Umleitung erfolgt über die Spessartstraße und die Eichgrabenstraße und ist entsprechend ausgeschildert. Der Anliegerverkehr ist

WFS zum Abschluss in Marborn

MARBORN – Zum Abschluss einer Reihe von Informationsveranstaltungen, die die Wählergruppe Wir Für Steinau (WFS) in den vergangenen Wochen in verschiedene Steinauer Stadtteile geführt hat, lädt die WFS alle interessierten Bürgerinnen und Bürger für Freitag, 13. März, um 19 Uhr in den Landgasthof Bayrischer Hof in Marborn ein. Wie bei allen vorhergehenden Veranstaltungen stellt sich die WFS auch an diesem Abend kurz vor und gibt einen Überblick über ihre Arbeit sowie über aktuelle Themen aus der laufenden kommunalpolitischen Periode. Im Mittelpunkt des Abends soll jedoch der Dialog mit der Bürgerschaft stehen. Die WFS ist insbesondere an den Anregungen, Meinungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger interessiert und möchte mit ihnen ins Gespräch kommen. Ziel ist ein offener Austausch darüber, welche Themen vor Ort bewegen und wo aus Sicht der Bevölkerung Handlungsbedarf besteht. BWB

Test der hessischen Warnsysteme

Probealarm am 12. März gegen 10 Uhr

REGION – Es dürfte wieder laut werden am Donnerstag, 12. März: Dann findet der hessenweite Warntag statt. Neben dem bundesweiten Warntag im Herbst gibt es am jeweils zweiten Donnerstag im März auch noch einen landesweiten parallelen Test. Gegen 10 Uhr ertönen daher – rein probetalber – Warnsignale auf Mobilfunkgeräten, Sirenen und Pagern.

„Bei den mittlerweile zwei Probealarmen im Jahr geht es nicht nur um Technik, sondern auch um einen Selbst-Check“, erklärt Landrat Thorsten Stolz. So sei allen Bürgerinnen und Bürgern ans Herz zu legen, sich eine Warn-App wie HessenWarn oder NINA aufs Smartphone

Durch das Steinaubachtal

STEINAU – Unter Regie von Rainer Pusch ist der Wanderverein Steinau am Sonntag, 8. März, auf dem Steinauer Wanderweg Nr. 5 unterwegs. Dieser etwa 8,5 km lange Rundweg führt über den Bahnhof und den Weinberg, später geht es durch das Steinaubachtal und via Ohlstraße zurück zum Ausgangspunkt. Auf dem Weg ist ein Abstecher mit Einkehr im Wanderheim Im Ohl vorgesehen. Treffpunkt zur Abwanderung ist um 13 Uhr der Parkplatz am Schloss in Steinau. Weitere Infos bei Rainer Pusch, Telefon (06663) 1662. Gäste sind willkommen. BWB

2-RAD & ROTH
Große Auswahl – guter Service
Sinntal-Sterbfritz - Tel. (06664) 7656

Diesmal, erstmalig bei einem Probealarm, erfolgt auch eine Entwarnung über Cell-Broadcast. Um hierbei eine erneute, nicht unterdrückbare akustische Warnung zu vermeiden, ist die Entwarnung als reine Informationsmeldung vorgesehen. Dies kann zur Folge haben, dass – je nach individueller Smartphone-Einstellung – die Entwarnung nur mit einem Systemton oder auch überhaupt nicht erfolgt.

Für eine gute Erreichbarkeit und die richtige Konfiguration des Smartphones hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf seiner Internetseite Hinweise veröffentlicht (unter „Cell Broadcast: Entwarnung“). BWB

Treffen zur Kaffeerunde

STERBFRITZ – Die beliebte Kaffeerunde findet am Donnerstag, 12. März, ab 15 Uhr in Manuelas Café-Stübchen im Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum in Sterbfritz statt. Marion Jöckel ist erreichbar unter: (06664) 918 900. BWB

KOMMUNALWAHL 15.03.

Wir sind die, die DA sind.




Listenplatz 2 **Oliver Habekost**

Listenplatz 1 **Johanna Altvater**

SPD SINNTAL

Für ein soziales Sinntal: Liste 3

Internet
bbk.bund.de

POLITISCHE WERBUNG. Sponsor: SPD Sinntal | Kommunalwahl am 15.03.2026 - Info: https://sales.parzeller-verlag.de/parteiwerbung/SPD_Sinntal_20260307.pdf

IHR PARTNER IM TRAUERFALL

Präsent sein und Trauer mit Hinterbliebenen aushalten

Wer helfen möchte, sollte tröstende Floskeln vermeiden

REGION – Erlebt jemand im Umfeld - eine Freundin etwa oder ein Kollege - einen Trauerfall, möchte man der Person gern beistehen und sein Mitgefühl aussprechen. Doch dabei die richtigen Worte zu finden, ist gar nicht so einfach.

Laut Tanja Konstanzer bedarf es aber auch gar nicht unbedingt richtiger Worte. Wichtiger sei es, präsent zu sein, die Situation zu würdigen und das gemeinsam auszuhalten, so die Trauerbegleiterin von der Hamburger Beratungsstelle Charon. Was man vermeiden sollte, sind Worte, die vermeintlich Trost spenden. Etwa, dass der Verstorbene nun an einem besseren Ort sei. Oder etwas wie: Das wird schon wieder. Für Trauernde fühlten sich solche Floskeln nämlich oft an, als würde man den Verlust damit kleinreden, so Konstanzer.

Den Trauerfall gar nicht ansprechen und mit anderen Themen ablenken sollte man aber auch nicht. Für die trauernde Person ist der Verlust ohnehin immer präsent. «Da muss man als nahestehende Person keine Angst haben, irgendwas zu triggern, wenn man es anspricht», sagt die Trauerbegleiterin.

Ihr Rat: Wenn der oder die Trauernde das Thema nicht von sich aus aufmacht, kann man fragen: „Möchtest du darüber reden?“. Und wenn es der Person hilft, über die Trauer zu sprechen, sollte man aktiv zuhören, nichts bewerten oder kleinreden und



Wenn ein Freund oder Kollege trauert, sollte man die eigene Hilflosigkeit zugeben und Unterstützung anbieten. Foto: stock.adobe.com - Pixel Shot

allen Gefühlen Raum geben. Bevor man sich in Floskeln verliert oder das Thema aus Verunsicherung ganz meidet, sollte man die eigene Hilflosigkeit lieber benennen, rät Tanja Konstanzer. Man könnte etwa sagen: „Ich weiß gerade gar nicht, was ich sagen soll, aber ich bin da für dich und halte das mit dir zusammen aus.“

Wer sich um die trauernde Person sorgt, sollte die allge-

meine Frage Wie geht es dir? vermeiden. Viele Trauernde wüssten gar nicht, was sie darauf antworten sollen, weil es ihnen eben furchtbar geht, sagt Konstanzer. Stattdessen kann man aber spezifischer fragen, etwa: Wie bist du denn heute aufgestanden? oder „Hast du heute schon etwas gegessen?“

Die Trauerbegleiterin empfiehlt außerdem, aktiv und ganz konkret Unterstützung

anzubieten. Die meisten Trauernden haben gar nicht die Kraft, von sich aus um Hilfe zu bitten, sagt sie. Daher bringe es oft nicht viel, wenn man sagt Du kannst dich jederzeit melden. Besser und immer wichtig: selbst auf die trauernde Person zuzugehen und beispielsweise vorzuschlagen: „Ich kann heute Nachmittag vorbeikommen und eine Suppe oder einen Kuchen mitbringen.“ mag

Preise stiegen um mehr als 20 Prozent

Zahlen des Statistischen Bundesamtes zu Bestattungskosten

REGION – Im vergangenen Jahr sind die Preise für Bestattungen um 3,1 Prozent gestiegen, in den Jahren zuvor noch um 4,5 (2024) beziehungsweise 5,4 Prozent (2023). Dies ergibt sich aus Zahlen des Statistischen Bundesamtes, die von Aeternitas, der Verbraucherinitiative Bestattungskultur, ausgewertet wurden.

Die Preise für Bestattungen steigen allerdings langsamer als in den Vorjahren. Mit 3,1 Prozent lag der Wert 2025 aber über der Inflationsrate von 2,2 Prozent – wie bereits 2024 (4,5 zu 2,2 Prozent). Es zeigt sich weiterhin, dass die

Branche die höheren Kosten, insbesondere für Personal und Energie sowie für Materialien wie Holz, mit einer gewissen Verzögerung weiter-

Dienstleistungen machen Hauptteil aus

gibt. Dies gilt sowohl für Privatunternehmen als auch die öffentliche Hand (Friedhofsträger und kommunale Krematorien). In den Jahren 2023 und 2022 lag der Preisanstieg bei Bestattungen noch unterhalb der Inflati-

onsrate, mit 5,4 zu 5,9 beziehungsweise 4,3 zu 6,9 Prozent. Über einen Zeitraum von fünf Jahren stiegen die Bestattungspreise insgesamt um mehr als 20 Prozent.

Als Basis der Aeternitas-Berechnung dienen die Preise für „Bestattungsleistungen und Friedhofsgebühr“ (Steigerung 2025: 3,2 Prozent) sowie für „Sarg, Urne, Grabstein oder andere Begräbnisartikel“ (Steigerung 2025: 1,9 Prozent). Dies sind die hier relevanten vom Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verbraucherpreisindex erhobenen „Verwendungszwecke

des Individualkonsums“. Entsprechend der jeweiligen Gewichtung im Verbraucherpreisindex, dem sogenannten Wägungsanteil, wurde der Wert für die Bestattungsleistungen und Friedhofsgebühren mit einem größeren Anteil berücksichtigt. Dies entspricht der Praxis.

Dienstleistungen wie Überführungen, Trauerfeiern und die Abwicklung von Formalitäten sowie die Friedhofsgebühren machen einen weit aus umfassenderen Teil der Bestattungskosten aus als die verschiedenen Waren wie Särge und Urnen. mag

Nach der Trauerfeier braucht es oft einen geschützten Ort für Erinnerungen und gemeinsames Innehalten.

Unser Café öffnet exklusiv für Sie – für einen persönlichen Trösterkaffee in privater Atmosphäre mit bis zu 50 Personen. Liebevoll eingedeckte Tische und eine ruhige, würdige Umgebung schaffen Raum für diesen besonderen Moment.

Gerne gestalten wir alles nach Ihren Wünschen und sind auf Anfrage auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für Sie da. Bitte sprechen Sie uns jederzeit an.

Höbäckerweg 3
36381 Schlüchtern
06661-606 77 11
info@babsi.de

Babsi's
Kleine Feinheiten.
Großes Glück!

Raum für einen stillen Abschied
Trösterkaffee in privater Atmosphäre

Trauerfloristik für den würdevollen Abschied!

Blumengalerie Andrea Deger

Obertorstr. 2, 36381 Schlüchtern
Tel.: 06661/919254
info@blumengalerie-deger.de

Öffnungszeiten:
Sa. 7.30–14.00 Uhr, So. 9.00–13.00 Uhr

STEIN & FLIESEN
AHRENS

Ihr professioneller Partner für Naturstein- und Fliesenarbeiten

UNSERE LEISTUNGEN:
- GRABMALE / Zweitbeschriftung - Komplettbäder - Waschtische
- Küchenarbeitsplatten - Treppen & Bodenbeläge - Balkon & Terrasse

Stein & Fliesen Ahrens GmbH
Schulstr. 6 · 63303 Dreieich/Weiperzer Str. 8 · 36391 Sinnatal
Telefon +49 6103 / 96767-0 · Mobil +49 177 / 6515286
info@stein-u-fliesen.de · www.stein-u-fliesen.de

liebevoll bestatten
Fietöt Müller

Bestattungen, Vorsorge & Systemische Trauerbegleitung

www.liebevollbestatten.de
Tel. 0 66 67 - 321

Karl Malter
Naturstein in Form

Natursteinarbeiten am Bau
Grabdenkmäler

Tel.: 0 66 61 / 12 28
www.steinmetz-malter.de

Nowak
Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420
www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

ULLRICH
NATURSTEIN
Design

Aspenweg 43
36391 Altengronau

Würdevolle Grabdenkmäler
Exklusiver Innenausbau
Moderne Außengestaltungen

www.ullrich-naturstein.de
Telefon: 06665 919391
E-Mail: info@ullrich-naturstein.de

Den letzten Weg gemeinsam gehen.

Im Trauerfall stehen wir Ihnen als Familienunternehmen mit unserer langjährigen Erfahrung zuverlässig, beratend und begleitend zur Seite. Jederzeit und an jedem Ort.

Hohmann Beerdigungsinstitut | Harald Hohmann
Bestatter | Trauerredner | Schreinermeister
Seemeweg 15 | 36391 Sinnatal-Sterbfritz
Telefon 06664 284 | info@hohmann-beerdigungen.de

Hohmann
Beerdigungsinstitut

Bücher Café zum Weltfrauentag

SCHLÜCHTERN – Zum Internationalen Frauentag am Sonntag, 8. März, ist Sabine Dänner zu Gast im Bücher Café der Evangelischen Öffentlichen Bücherei. Sie stellt das Buch „Wann lernt die Jungfrau lesen?: Weibliche Lesekultur im Spiegel Marias“ ihrer Schwester, der evangelischen Theologin, Waltraud Verlaquet, vor.

Es gibt zahlreiche mittelalterliche Mariendarstellungen, auf denen man Maria

mit einem Buch in der Hand sehen kann. Doch wann, wie und warum ist dieses Bild entstanden? Und was sagt uns dieses weibliche Lesen? Das Buch folgt dieser Spur nach und zeichnet damit die tiefere Geschichte weiblicher Anteilnahme in Kunst und Kultur nach. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr im Gemeindehaus (hinter der evangelischen Stadtkirche).

Der Eintritt ist frei, es gibt einen kleinen Imbiss. **BWB**

Spielzeug, Fahrräder und Kleidung Frühjahr/Sommer-Basar

ULMBACH – Der Verein der Freunde und Förderer der Bilzbergschule Ulmbach veranstaltet am Samstag, 14. März, von 10 bis 12 Uhr in der örtlichen Bilzbergschule einen Frühjahr/Sommer-Basar. Einlass für Schwangere ist bereits ab 9.30 Uhr.

Angeboten werden Kleidung für Kinder (Größen 50 bis 170) und Jugendliche (Größen S und M), Babyzube-

hör, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder und vieles mehr. Außerdem gibt es ein großes Angebot an Spielwaren und Büchern.

Das Basarsteam weist darauf hin, dass keine Kinderwagen, Babyschalen, eigene Taschen oder Rucksäcke in den Verkaufsbereichen erlaubt sind.

Während des Verkaufs wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. **BWB**



*Wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich für immer umfassen, so als wärst du nie gegangen.
Deine Liebe, Stärke und Fürsorge bleibt uns unvergessen.
Ein Herz aus Gold hast du besessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, herzenguten Vater, Bruder, Onkel, Pate, Schwiegersohn und Schwager

Michael Schade

Malermeister

* 8. Oktober 1974 † 26. Februar 2026

In ewiger Liebe

**Deine Verena und Lara
Dieter, Severine und Marcus mit Familie
Dietmar und Hildegard
Diana und Ann-Christin mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 10. März 2026, um 14 Uhr in der St. Elisabeth Kirche in Katholisch Willenroth statt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Gemeinsame Versammlung

NEUENGRONAU – Zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Neuengronau und deren Förderverein treffen sich die Mitglieder am Freitag, 20. März, um 20 Uhr im örtlichen Feuerwehrgerätehaus. **BWB**

*Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen Stufen wären,
dann würden wir hinaufsteigen und dich zurückholen.*



Klaus-Jürgen Mueller

* 20. Juli 1955 † 24. Februar 2026

Die, die Dich nie vergessen werden

In Liebe

**Deine Anita
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Kondolenzadresse: Nowak Bestattungen „Klaus-Jürgen Mueller“, Bad Sodener Straße 40, 63628 Bad Soden-Salmünster

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 13. März 2026, um 11 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Salmünster statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung im engsten Kreis.

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.



Ingrid Wintrich geb. Hagemann

* 19. Juli 1944 † 23. Februar 2026

In liebevoller Erinnerung

**Josef und Barbara
mit Markus, Julia und Claudia
Klaus und Rebecca mit Lukas
Dein Bruder Josef
sowie alle Angehörigen**

63628 Bad Soden-Salmünster, Röntgenweg 4

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 2. April 2026, um 11 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Salmünster statt; anschließend Urnenbeisetzung.

*Ich bin von euch gegangen, nur für einen kurzen Augenblick und gar nicht weit.
Wenn ihr dahin kommt, wo ich jetzt bin, werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint habt.*



Deine Liebe, Papa, war mein größtes Geschenk.

Josef Ziegler

* 21. Januar 1952 † 27. Februar 2026

In Liebe

**Deine Tochter Iris
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 19. März 2026, um 14 Uhr im Wald der Stille in Flörsbachtal statt.

*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.
Franz von Assisi*

Wir nehmen Abschied von

Klaus-Jürgen Mueller

* 20. Juli 1955 † 24. Februar 2026

In stiller Trauer

**Dein Bruder Michael mit Familie
Deine Schwester Christiane und Uwe**

*Gott schaute in seinen Garten und sah einen freien Platz.
Dann schaute er zur Erde herunter und sah dein ermüdetes Gesicht.
Er sah, dass dein Weg schwer wurde, zu schwer, um weiter zu gehen.
Er schloss deine müden Augen und schenkte dir den Frieden.
Er legte seine Arme um deine Schultern und hob dich empor zur Ruhe.*

Richard Zinkand

* 6. August 1937 † 4. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Deine Christa
Sandra und Brian mit Sadie Blue
Dietmar und Gabriele mit Leon
Celina und Jannik mit Johanne
Shannon und Kurt**

Ulmbach

Das Requiem findet am Dienstag, dem 10. März 2026, um 11 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulmbach statt; anschließend Beerdigung im kleinsten Kreis. Den Rosenkranz beten wir um 10.30 Uhr. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus.

*Und als der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim.“*



Edith Höchsmann

geb. Beran

* 3. Oktober 1934 † 24. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Rainer und Bettina
mit Felicia, Chiara, Fiona
Herbert und Elke mit Familien
und alle Angehörigen**

Mottgers

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im RuheForst Rhön in Eckarts statt.

Bestattungen
Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller

www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941

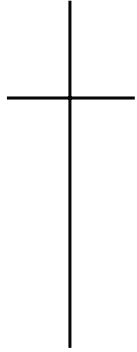


36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.



Wir nehmen Abschied von

Walter Schmidt

* 10. Juni 1937 † 8. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Margret
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern-Breitenbach

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Breitenbach statt.

*Aufeinmal bist du nicht mehr da, und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden, denk immer dran, dass wir dich lieben.*

Jochen Zeller

* 30. Oktober 1945 † 21. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Inge
Ralf und Anja
Andrea
Matthias und Kristin
im Namen aller Angehörigen

Jossa

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 13. März 2026, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Jossa statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.
Von Beileidsbekundungen bitten wir höflich abzusehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ute Falkenstein

geb. Bredenbeck

* 20. November 1937 † 23. Februar 2026

In liebevoller Erinnerung

Jörg und Petra mit Tim und Jonas
Holger
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Holger Falkenstein,
Orber Straße 5A, 60386 Frankfurt

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen halten wir dich für immer fest.

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich für immer bei euch.*

Klaus-Dieter Thomas

* 20. Juli 1942 † 22. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Torsten
Michael mit Alexander
Ramona mit Familie
Tanja mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 12. März 2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Gerlinde Kaul

geb. Wokoun

* 8. Februar 1937 † 21. Februar 2026

Danke, dass es Dich gab ...

Annette Meyer, Tobias Gühl, Kathrin Köcke,
Michel Gühl mit Familien, Leander Wokoun
Rosel Wokoun, Ernst Gühl und Renate Wokoun
Sigrid und Anette Heidt mit Familie
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse:

Bestattungsinstitut Ruppel, Bellinger Tor 16a, 36396 Steinau an der Straße

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 16. März 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt. Auf Kranz- und Blumenspenden bitten wir zu verzichten. Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.



*Herr, in deine Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.*

Anna Klein

geb. Baus

* 7. Juni 1935 † 23. Februar 2026

In lieber Erinnerung
Monika Sander
Walter Juling
und alle, die ihr nahe standen

36381 Schlüchtern, Lotichiusstraße 3

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Kreise am Donnerstag, 12. März 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest doch so gern noch bei uns sein. Es ist so schwer, den Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein. Was du im Leben uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Thorsten Hummel

* 14. September 1972 † 15. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Christine
Deine Eltern Beate und Harald
René und Elena mit Tristan,
Alex, Justin und Jannik
Gabriel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20. März 2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bad Soden-Salmünster/Ahl statt; anschließend Urnenbeisetzung.



*Einschlafen dürfen, wenn die Müdigkeit kommt,
ankommen bei denen, die man viele Jahre vermisst hat,
ist der Weg zum ewigen Frieden und Trost für alle.*

Dina Leibold

* 17. August 1938 † 17. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Steffen und Claudia mit Fabienne und Joline
Ute und Edwin
Dana und Bastian mit Frida
Nadine und Jens mit Matteo
Hendrik und Alicia
sowie alle Angehörigen

Das Requiem findet am Samstag, den 14. März 2026, um 10 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulmbach statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Den Rosenkranz beten wir um 9.30 Uhr.
Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus.



Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919

Bestattungsinstitut

W. und R. Gold

Brückenaauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern

Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158

www.bestattungen-gold.de



Theo Raab

* 10. September 1939
† 7. Januar 2026

Wir sagen danke...

allen die ihre Verbundenheit in so herzlicher und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

Herrn Pater Urselmans für die würdige Gestaltung des Requiems;
dem Pflegedienst Schreiber aus Schlüchtern;
dem Seniorenzentrum MENetatis Kalbach;
dem PalliativNetz Osthessen;
dem Hausarztteam Dr. G. Kress für die gute Betreuung;
dem Bestattungsinstitut Gold für die feierliche Beisetzung;
den Herolzer Vereinen und dem Männerchor der Rehm'schen Chöre für ihre Beiträge;
der Gaststätte „Zur Krone“ für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen
Marlis Raab
Bardo, Thomas und Guido mit Familien

Herolz, im März 2026

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Pfarrerin Schneider.
Niederzell: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein mit Pfarrerin Richber.
Elm: Sonntag, 9.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Pfarrerin Beckmann.
Gundhelm: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Hutten: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Reinhardt: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Hintersteinau: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bähler in der Katharinenkirche, anschließend Kirchen-Café.
Hohenzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Bellings: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Ahlersbach: Sonntag, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Mottgers: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst.
Marjoß: Sonntag, 10.45 Uhr:

Gottesdienst mit Pfarrer Gleim. 16 Uhr: Konzert „Eine musikalische Reise durch die Elemente“.
Oberzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Gleim.
Altengronau: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Sterbfritz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Percz mit Kirchengang der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden in der Erlöserkirche in Bad Soden.

Salmünster: Samstag, 16.30 Uhr: Kinderkirche. – Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
Romthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Züntersbach: Samstag, 10 Uhr: Treffen der ökumenischen Kindergottesdienst-Gruppe. – Sonntag, 18 Uhr: Gottesdienst (Fastenpredigt) mit Pfarrer Dominik Schmitt (Bistum Trier).
Sannerz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder.
Weiperz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
Herolz: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Umbach: Sonntag, 9.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 10 Uhr: Hl. Messe mit Fastenprediger Pfarrer Dominik Schmitt.
Uerzell: Sonntag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. 18 Uhr: Hl. Messe (beides Kolbe-Haus).
Alsberg: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Simeon Kloft.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Täglich: Nachtgebet (Ishaa) um 19.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.15 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.

Was mit einem Tanz begann, wurde ein gemeinsames Leben voller Nähe, Bewegung und Takt. Die Musik ist leiser geworden – ein Schritt ist gegangen, doch der Tanz, der Euch verband, bleibt.

Wir sagen danke ...

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für eine stumme Umarmung;
für tröstende Worte.

Unser besonderer Dank gilt der Belegschaft der Diakonie Station Stein: u an der Straße für die liebevolle Pflege in den letzten Jahren, dem Pflegeheim Dorea Familie Steinau sowie dem Team des Bestattungsinstitutes Ruppel für die weitreichende Begleitung in dieser schweren Zeit. Ebenfalls danken wir Herrn Thomas Schäfer für die persönliche Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen
Georg Urmann

Steinau, im März 2026



Gertraud Urmann

geb. Baier
* 13. März 1943
† 10. Dezember 2025

Bücherbasar in Gomfritz

GOMFRITZ – Der Ortsbeirat Klosterhöfe lädt ein zum Bücherbasar der AWO am Samstag, 14. März, im Dorfgemeinschaftshaus Gomfritz. Von 14 bis 16 Uhr können Interessierte in einem Sortiment gut erhaltener, gebrauchter und kostengünstiger Bücher stöbern und sich nebenbei zu Kaffee und Kuchen treffen. Der gesamte Erlös fließt ein in ein Kinderhilfs-Projekt der AWO in Uganda.

Sitzungen am selben Ort

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Zu einer letzten Sitzung vor der Kommunalwahl kommen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, 9. März, um 18.30 Uhr im Spessart Forum Kultur in Bad Soden zusammen. Anschließend, um 19 Uhr, tagt die Stadtverordnetenversammlung am selben Ort. BVB

Unsere e-Paper Ausgaben finden Sie unter www.Wochen-Bote.de

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von FZ EVENTS. Hier können Sie was erleben! Genießen Sie exklusive Events, interessante Vorträge, Workshops und Kurse oder spannende Einblicke hinter die Kulissen der Zeitungsproduktion. Unser Angebot für Sie wächst ständig!

Crossword puzzle grid with clues in German. Includes a QR code and contact information for Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH.

Nowak Bestattungen. Eine Seebestattung im Meer oder eine Baumbestattung im Wald? Auch letzte Reise kann ganz individuell gestaltet werden. Tel. 06056 - 1420



7. bis 11. März

PALI Wuthering Heights
Samstag, Sonntag, Montag und Mittwoch, jeweils 20.30 Uhr

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Samstag und Sonntag, jeweils 17.30 Uhr

G.O.A.T. – Bock auf große Sprünge
Samstag bis Mittwoch, jeweils 15 Uhr

Hamnet
Dienstag, 17.30 Uhr: Vorstellung in englischem Original mit Untertitel 20.15 Uhr: Vorstellung in deutscher Fassung

CASINO Drei ??? – Die Toteninsel
Samstag und Sonntag, jeweils 13.45 Uhr

Extrawurst
Samstag und Sonntag, jeweils 16.30 Uhr

Die Ältern
Samstag bis Mittwoch, jeweils 19.15 Uhr



1.000 Euro für Spielplatz bei Don Bosco in Sannerz

Aus dem Erlös seines Weinfestes hat der Rotary Club Rhön nun 1.000 Euro an die Jugendhilfe Don Bosco in Sannerz gespendet. Einrichtungsleiter Patrick Will nahm den Scheck von Rotary-Mitglied Peter Thomé sowie Rotary-Präsident Lothar Mihm (von links) entgegen. Die Summe ist für den geplanten Spielplatz vorgesehen. Patrick Will dankte im Namen der Jugendlichen und Mitarbeitenden (einige auf dem Foto). Foto: Rotary Club Rhön

ry-Präsident Lothar Mihm (von links) entgegen. Die Summe ist für den geplanten Spielplatz vorgesehen. Patrick Will dankte im Namen der Jugendlichen und Mitarbeitenden (einige auf dem Foto). Foto: Rotary Club Rhön

Geschlossen und motiviert

Heringessen der CDU Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Beim traditionellen Heringessen der CDU Schlüchtern hat Fraktionsvorsitzender und Spitzenkandidat Florian Varinli die anstehende Kommunalwahl als „klare Richtungsentscheidung für unsere Stadt“ bezeichnet. In seinem Grußwort zog Varinli eine positive Bilanz der vergangenen Monate und dankte insbesondere dem engagierten Wahlkampfteam. „Ob Infostände, Veranstaltungen oder unser starker Auftritt beim Faschingsumzug – wir zeigen Präsenz, Geschlossenheit und Einsatz für Schlüchtern“, so Varinli. Zugleich machte er deutlich, wofür die CDU steht: stabile und planbare kommunale Abgaben, wirtschaftliche Stärke, Investitionen in Sicherheit und Infrastruktur sowie eine verlässliche und transparente Politik. „Unser Auftrag ist es, vernünftige Politik in Schlüchtern und für

Schlüchtern zu machen“, betonte er. Mit Blick auf den Wahlkampf rief Varinli zu Geschlossenheit und Einsatz auf: „Wir sind die demokratische Mitte und stehen für Maß und Verantwortung. Jetzt gilt es, laut zu sein – nicht schrill, sondern klar.“ Das Heringessen sei ein starkes Signal für Zusammenhalt und Motivation in den letzten Wochen vor der Wahl. BVB

Schlüchtern zu machen“, betonte er. Mit Blick auf den Wahlkampf rief Varinli zu Geschlossenheit und Einsatz auf: „Wir sind die demokratische Mitte und stehen für Maß und Verantwortung. Jetzt gilt es, laut zu sein – nicht schrill, sondern klar.“ Das Heringessen sei ein starkes Signal für Zusammenhalt und Motivation in den letzten Wochen vor der Wahl. BVB



Die Aufnahme zeigt Detlef Heinichen (von links), Steffen Eckel (Förderverein Theatrium), Naturpark-Geschäftsführerin Annika Ludwig und Bürgermeister Christian Zimmermann.

Foto: Zweckverband

Der Spessart als Erzählraum

Theatrium Steinau ist nun Partnerbetrieb des Naturparks

STEINAU – Das Theatrium Steinau ist neuer Partnerbetrieb des Naturparks Hessischer Spessart.

Denn der Spessart ist nicht nur ein Waldgebiet, sondern auch ein Erzählraum. „Es zeigt, wie eng Natur, Kultur und regionale Identität im Spessart zusammengehören“, so Geschäftsführerin Annika Ludwig in einer Pressemitteilung. „Der Spessart ist nicht nur Wald und Wanderweg. Er ist auch Erzählraum:

Sagen, Geschichten, Wirtschaftshäuser und Dorfplätze gehören ebenso dazu wie Buchen und Hügel. Genau hier setzt das Theatrium an und bringt Kultur dorthin, wo sie hingehört: mitten in die Region.“ Das Theatrium mit Sitz in Steinau ist seit vielen Jahren eine feste kulturelle Größe im Spessart. Figurentheater, Live-Musik, eigene Produktionen und immer wieder Stoffe mit Bezug zur Region prägen das Programm. Aktuell steht

„Das Wirtshaus im Spessart“ nach Wilhelm Hauff auf dem Spielplan: eine „musikalische Räuberpistole“ mit über 30 Figuren, drei Darstellern und viel Humor. Partner des Naturpark-Zweckverbands sind Betriebe und Einrichtungen aus dem Spessart, die sich ganz bewusst zur Region bekennen und die Ziele des Naturparks mittragen. Sie wollen den Spessart als Lebens- und Erlebnisraum weiterentwickeln.

BWB

Hallenzeiten an Rathaus rückmelden

SINNTAL – Vereine in Sinnthal, die im kommenden Sommerhalbjahr die Turnhallen in Altingronau, Jossa, Sterbfritz oder Weichersbach nutzen möchten, können ihren Bedarf ab sofort anmelden.

Die Gemeindeverwaltung Sinnthal bittet alle Vereine, die die Turnhallen bisher genutzt haben oder künftig

nutzen möchten, mitzuteilen, ob die bisherigen Trainingszeiten bestehen bleiben, Änderungen vorzunehmen sind oder neue Terminanfragen bestehen.

Die Belegungspläne aus dem Vorjahr können auf der Gemeindehomepage www.sinntal.de eingesehen werden. Die Meldung ist bis

zum 20. März an ordnungsamt@sinntal.de abzugeben. Wenn bis zum angegebenen Datum keine Rückmeldung erfolgt, ist eine Berücksichtigung der Trainingszeiten nicht möglich. Die neuen Belegungspläne für das Sommerhalbjahr 2026 gelten nach den Osterferien ab dem 13. April.

BWB

Toller Start ins Jubiläumsjahr

Bau-Infotag bei RENSCH-HAUS begeistert Besucher

Mit dem Bau-Infotag am Sonntag ist RENSCH-HAUS erfolgreich in sein 150. Jubiläumsjahr gestartet. 500 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit bei strahlendem Sonnenschein, sich umfassend über modernes, nachhaltiges und individuell planbares Bauen zu informieren.

Über den gesamten Veranstaltungstag hinweg herrschte reges Interesse auf dem Werksgelände. Bei stündlichen Führungen durch die Haus-Manufaktur erhielten die 500 Gäste spannende Einblicke in die präzise und qualitätsorientierte Fertigung der Häuser von RENSCH-HAUS. Besonders positiv aufgenommen wurde die Möglichkeit, hinter

die Kulissen der Produktion zu blicken und die verschiedenen Baustoffe, Arbeitsschritte und Qualitätsprozesse direkt vor Ort zu erleben.

Ergänzt wurde das Programm durch Fachvorträge zu aktuellen Themen wie energieeffizientem Bauen, staatlichen Förderprogrammen, Smart Home Lösungen und innovativer Haustechnik. Viele Teilnehmende nutzten im Anschluss das Angebot individueller Beratungsgespräche, um konkrete Fragen zu ihren Bauvorhaben zu klären und erste Planungsschritte vorzubereiten.

Ein vielseitiges Rahmenprogramm, ein familienfreundliches Angebot sowie die Chance, unterschiedliche Musterhäuser zu besichtigen, machten den Bau-Infotag bei schönstem Frühlingswetter

für Gäste jeden Alters zu einem gelungenen Erlebnis.

„Wir freuen uns sehr über den starken Auftakt in unser Jubiläumsjahr und darüber, wie viele Menschen sich für modernes, nachhaltiges Bauen interessieren. Dieser Tag hat gezeigt, wie wichtig individuelle Beratung und transparente Einblicke in unsere Arbeit sind. Gemeinsam mit unseren Bauherren gestalten wir Wohnkonzepte, die auch für kommende Generationen Bestand haben“, erklärte Geschäftsführer Martin Rensch.

Der Bau-Infotag bildete den offiziellen Start einer Reihe von Jubiläumsveranstaltungen, die das ganze Jahr über stattfinden. Höhepunkt wird das große Jubiläum am 30. und 31. Mai 2026, zu dem RENSCH-HAUS bereits jetzt herzlich einlädt.



Impressionen Bau-Infotag bei RENSCH-HAUS

Foto: RENSCH-HAUS GMBH

Entdecken Sie unseren Event-Newsletter!

- Alle Events aus Ihrer Region
- Spannende Interviews
- Exklusive Ticketverlosungen

Jetzt anmelden und 5 x 2 Tickets für Peter Maffay gewinnen!



Jetzt anmelden auf www.meinefz.de/event

Das Gewinnspiel wird von der Verlag Parzeller GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda, veranstaltet und läuft bis zum 08.03.2026 um 22.00 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab dem 18. Lebensjahr mit einem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, die sich für den FZ-Event-Newsletter angemeldet haben. Mitarbeiter des Veranstalters sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auslosung der Gewinner erfolgt am 09.03.2026 unter allen Teilnehmern automatisiert, mittels Zufallsprinzip. Der Gewinner wird über die angegebene E-Mail-Adresse über den Gewinn benachrichtigt. Meldet sich der Gewinner nicht innerhalb von 30 Tagen nach erfolgter Benachrichtigung und/oder ist der Gewinner unter seinen angegebenen Daten nicht zu erreichen, verfällt der Gewinnanspruch. Der Verlag Parzeller behält sich das Recht vor einen Ersatzgewinner auszulosen. Der Ersatzgewinner hat sich ebenfalls binnen 30 Tagen nach Benachrichtigung zurückzumelden. Zum Datenschutz lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Zeitung.

FZ
DIGITAL

Fuldaer Zeitung
Hünfelder Zeitung
Kinzigtal Nachrichten
Schlitzter Bote

Von der Schönheit handgearbeiteter keramischer Produkte überzeugen

„Tag der offenen Töpferei“ in Schlüchtern und Steinau

SCHLÜCHTERN/STEINAU – Mehr als 500 Töpferinnen und Töpfer, Keramikerinnen und Keramiker aus ganz Deutschland laden für Samstag, 14., und Sonntag, 15. März, jeweils von 10 bis 18 Uhr zum 21. „Tag der offenen Töpferei“ in ihre Werkstätten ein.

Nach dem großen Anklang im Vorjahr haben sich viele Teilnehmer erneut für dieses Aktionswochenende „in Schale geworfen“ und Schalen speziell für dieses Ereignis kreiert. Die Schalen der „Sondereditionen 2026“ zeigen anschaulich, wie vielfältig und zugleich einzigartig Keramik heute ist.

Die Besucher dürfen sich auf Werkstattführungen,



Das Töpfer- und Keramikerhandwerk in Deutschland ist offiziell als immaterielles Kulturerbe bei der UNESCO gelistet.

Foto: Barbara Kruse

Vorführungen, Mitmachaktionen, Begegnung und Austausch freuen und sind eingeladen, sich von der Qualität

und der Schönheit handgearbeiteter keramischer Produkte überzeugen und begeistern zu lassen und ein uraltes, brandaktuelles Handwerk kennenzulernen, das im März 2025 in das Bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe aufgenommen wurde.

Aus der Bergwinkelregion öffnen die Keramikwerkstatt Sabine Barth (Am Buchberg 6b, Schlüchtern), Keramik von & mit Herz (Brüder-Grimm-Straße 64, Steinau) und die Töpferei Hans Krüger (Ringstraße 52, Steinau) ihre Türen.

BWB

Internet
keramik_hessen.de



Diese langjährigen Mitglieder wurden in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hohenzell geehrt.

Fotos: Fritz Christ

Neuer Vorstand gewählt

Feuerwehr Hohenzell verabschiedet Amtsinhaber

HOHENZELL – Einen kompletten Vorstandswechsel gibt es bei der Feuerwehr Hohenzell. In der Jahreshauptversammlung wurden langjährige Amtsinhaber verabschiedet und neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Seit 2014 übte Martin Eiring das Amt des Vorsitzenden der Feuerwehr Hohenzell aus. Er stellte sich jetzt nicht mehr zur Wiederwahl. Zum neuen Vorsitzenden wurde der seitherige Stellvertreter Patrick Scholz gewählt. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Christoph Kirchner. Der langjährige Kassenswart Heiko Lotz kandidierte ebenfalls nicht mehr, an seine Stelle wurde Dirk Gericke gewählt. Seit rund 40 Jahren übte Bettina Eiring das Amt der Schriftführerin aus und schied jetzt auf eigenen Wunsch aus. Zur neuen Schriftführerin wurde Manon Simon gewählt. Zu Stellvertretern wurden Jürgen Wieland und Franziska Zell ernannt.

Die Wahlleitung oblag Stadtrat Reinhold Baier. Er dankte den langjährigen Amtsinhabern. Alle hätten viel Herzblut in den Feuerwehrverein gesteckt und Großartiges geleistet. In seinem letzten Jahresbericht der scheidende Vorsitzende Martin Eiring auf Veranstaltungen der Hohenzeller Feuerwehr ein, etwa das Heringessen und das Backhausfest mit Pizza aus dem Backhaus. Er sprach von er-



Der neu gewählte Vereinsvorstand der Feuerwehr Hohenzell (von links): Dirk Gericke, Manon Simon, Jürgen Wieland, Patrick Scholz, Christoph Kirchner und Franziska Zell.

folgreichen Veranstaltungen. Mitgewirkt wurde seitens der Feuerwehr auch bei der Hohenzeller Zeltkirmes sowie bei der Auto-Cross-Veranstaltung des MSC Schlüchtern. Eiring sprach anlässlich seines Ausscheidens abschließende Dankesworte und hob die stets gute Zusammenarbeit hervor. Dass es für die Aktiven der Hohenzeller Wehr im zurückliegenden Jahr viel zu tun gab, berichtete Wehrführer Jörg Röder. Der Einsatzabteilung gehören 31 Aktive an, der Altersabteilung 18 ehemalige Aktive. Neben einer Reihe von Einsätzen wurde ein umfangreiches Ausbildungsprogramm mit 28 Einheiten im Jahresverlauf absolviert. Robert Rüffer, Florian Herbert, Franziska Zell und Heiko Lotz hatten die beste Beteiligung. Eine Reihe von Wehrleuten absolvierte Weiterbildungs-

lehrgänge. Mit mehreren Nachbarwehren wurden gemeinsame Großübungen initiiert. Kritik übte der Wehrführer an den Planungen der Stadt Schlüchtern bezüglich des vorgesehenen Umbaus des Feuerwehrhauses. Viel zu berichten hatte Jugendfeuerwehrwartin Katrin Thiele. Mit zwei Staffel-Mannschaften nahm der Nachwuchs erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung, der Teilnahme an Wettbewerben, der allgemeinen Jugendarbeit werde laut Thiele ein Schwerpunkt auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit zahlreichen Unternehmungen gesetzt. Neben den Vorstandswahlen und Jahresbilanzen standen Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder auf der Agenda.

Adolf Klieber und Jürgen Ruth wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt sowie Heiko Lotz und Jörg Röder für 40 Jahre. Hans Muth und Axel Rüffer wurden für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. „Wir brauchen die Feuerwehren in allen Stadtteilen“, betonte Bürgermeister Matthias Möller im Grußwort. Er sprach von hohen Investitionen in die Infrastruktur und insbesondere in das Feuerwehrwesen der Gesamtstadt. Wichtig sei es, junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen. Ernennungsurkunden zur Feuerwehrfrau erhielten nach erfolgreicher Truppmann-Ausbildung Elisabeth Trinkler, Franziska Zell und Colin Hartmann. Truppführer Robert Rüffer wurde zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. Ebenso wie der Bürgermeister zollte auch Stadtbrandinspektor Werner Kreß den Hohenzeller Feuerwehrleuten Dank und Anerkennung. Er ging auf die Wichtigkeit der Ausbildung, insbesondere im Bereich Atemschutz ein und zollte Anerkennung für die Ausrichtung einer großen Waldbrandübung mit mehreren Nachbarwehren.

Dankesworte, besonders für die gute Jugendarbeit, sprach Unterverbandsvorsitzender Schauburger. FGW

STELLENMARKT

KLAUS KLEINHENS GmbH

PUTZ- UND MALERGESCHÄFT

Wir suchen Verstärkung!

Die Klaus Kleinhens GmbH in Bad Soden-Salmünster sucht ab sofort einen

Maler / Verputzer (m/w/d)

in Vollzeit zur Verstärkung unseres Teams.

Ihre Aufgaben

- Maler- und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Spachtel-, Innen- und Außenputzarbeiten
- Fassadengestaltung und -sanierung
- Tapezierarbeiten und kreative Oberflächengestaltung

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler/Lackierer, Verputzer oder vergleichbare Qualifikation auch gerne motivierte Quereinsteiger
- Handwerkliches Geschick und saubere, zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Wir bieten

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Abwechslungsreiche Projekte in der Region
- Gute Arbeitsbedingungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Klaus Kleinhens GmbH
Ansprechpartner: Klaus Kleinhens
Grimmelshausenstraße 13
63628 Bad Soden-Salmünster, Tel. 06056 3209
Putz-Malergeschaeft-Kleinhens@t-online.de



Fit an der frischen Luft – mit deinem Zustellerjob!

Wir suchen in ...

Bad Soden Salmünster: Stadt, Hausen, Mernes

Sinntal: Mottgers, Sterbfritz

Steinau a. d. Straße: Stadt, Marborn, Marjoss, Seidenroth

Deine Aufgaben:

Zustellung des Bergwinkel Wochen-Boten am Samstag

Dein Profil:

- × Du bist zuverlässig und pünktlich
- × Frische Luft während der Arbeit ist genau Dein Ding
- × Du bist mindestens 13 Jahre alt

Deine Vorteile:

- × Arbeitsplatz In deinem Wohnort – keine langen Anfahrtswege
- × Faire & pünktliche Bezahlung
- × Zustellerausstattung

Interesse? Melde dich jetzt!



www.fruehverdiener.de
zusteller@medienlogistik-hessen.de
0661 280-935

MedienLogistik Hessen
Wir verbinden Menschen

Komm in unser Team, gerne auch als Quereinsteiger zum nächstmöglichen Termin

MITARBEITER (m/w/d) im Innendienst in Teilzeit

DAS BIETEN WIR:

- Arbeiten in einem kleinen Team
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Gegenseitige Unterstützung
- Freiräume für Ideen und Projekte
- Umfassende und sorgfältige Einarbeitung
- E-Bike-Leasing

DEINE AUFGABEN:

- Telefonische Kundenberatung im Erscheinungsbereich
- Anfrage- und Auftragsbearbeitung
- Freude an der Weiterentwicklung unserer Wochenzeitung

Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und die Freude an der Arbeit im Team setzen wir voraus.

Bewerbung gerne per Mail, WhatsApp oder schau persönlich in unserer Geschäftsstelle vorbei.

Für einen ersten vertraulichen Kontakt stehen wir unter 06661 965678 telefonisch zur Verfügung.

Der Bergwinkel Wochen-Bote

MGV Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Obertorstr. 16 · 36381 Schlüchtern
Info@Wochen-Bote.de · WhatsApp 01525 7130407

Freie Demokraten
 Oberland Schlüchtern FDP



ARMIN MÄDER

WIR DENKEN ZUERST AN DAS, WAS DA IST.

„BESTEHENDES ERHALTEN UND AUSBAUEN.“

www.fdp-schluechtern.de
KOMMUNALWAHL: 15.03.2026

Auftraggeber ist der FDP-Ortsverband Schlüchtern-Sinntal. Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Informationskampagne zur Kommunalwahl Hessen 2026.

Notdienste

Apothekendienste: 7. März: Apotheke in Herbstein (Herbstein), 8. März: Lotichius-Apotheke (Schlüchtern), 9. Februar: Apotheke in Grebenhain (Grehenhain) und Triangulum-Apotheke (Gelnhausen), 10. März: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coleman-Apotheke (Gelnhausen), 11. März: Apotheke in Freienstein (Freienstein) und St. Lioba-Apotheke (Fulda), 12. März: Rathaus-Apotheke (Schlüchtern) und Apotheke im Zitronenfalter (Fulda), 13. März: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 14. März: Apotheke im Globus (Wächtersbach) und Apotheke in Grebenhain (Grehenhain), 15. März: Jossa-Apotheke (Jossgrund).



dienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Rufnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst

Ihr Partner für Gartenbedarf und Motorgeräte
 Brüder-Grimm-Straße 20 • 36396 Steinau
Telefon 06663 332
www.traudt-walkmuehle.de
 Eigene Service Werkstatt alle Marken
Verkauf und Reparatur von STIHL Geräten

VERKÄUFE

Eichenkronen-Brennholz zum selber machen; 4 Strommasten sowie Eisenbahnschwellen
Telefon 0160 / 99 57 34 00

VERSCHIEDENES

Schöne Gärten für ein gemütliches Zuhause! Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil.
Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

ZU VERSCHENKEN

In der Rubrik „Zu verschenken“ können Sie Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigentext per E-Mail an Anzeigen@Wochen-Bote.de. Geben Sie bitte Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

BEKANNTSCHAFTEN

Gabriela, 59 J., hübsch und gepflegt, mit schlanker Figur und unendlich viel Liebe im Herzen, mag ein gemütliches Zuhause, bin Gartenfreundin und Küchenfee. Weil ich sehr einsam bin, suche ich einen ebenso einsamen Mann für eine liebevolle Partnerschaft, bin umzugsbereit. Fass Dir ein Herz und ruf über PV an.
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
Tel. 0176-34498341

Ellen, 66 J., Herzlichkeit in Person, auch wenn das Leben es nicht immer nur gut mit mir gemeint hat. Ich möchte wieder für jemanden da sein, gebraucht werden und mein liebevolles, fürsorgliches Wesen teilen. Ob älter oder jünger, kräftig oder schlank, entscheidend ist allein, dass wir uns verstehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel.0800-7774050**

Regina, 77 J., fraulich, gutausschend, sehr gepflegt und viel jünger wirkend. Ich backe und koche mit Leidenschaft, fahre gern Auto und liebe die Natur. Nach vielen erfüllten Ehejahren bin ich seit fünf Jahren verwitwet – nun ist mein Herz wieder offen für einen lieben Mann. Lust auf Zweisamkeit im besten Alter?
 PV **Tel. 0176-56848299**

ANZEIGENannahme

Telefon (06661) 96 56 78
Fax (06661) 96 56 30
Anzeigen@Wochen-Bote.de

KAUFGESUCHE

Suche versilbertes Besteck, Porzellan, Schalen, Servierplatten, Bronzefiguren, Modeschmuck, Zinn, alles Militärische u.v.m.
Telefon 0152 / 21 00 60 80

Wir kaufen ihr Auto

01577-88 66 807 WhatsApp

AUTOVISION MÖLLMANN
 Inh. Peter Möllmann
 Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

ZWEIRAD/TRIKE

YAMAHA
Zweirad
Zeissler www.zeissler.de
 Spessartstr. 77 • Tel. (06050) 7045
 63599 Bleibergmünd – Kassel
MOTORRÄDER, ATV & ROLLER

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Alles aus einer Hand! Alles unter einem Dach!
06661 . 15 20 310

Immobilienwelt KRESS

- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Hausverwaltung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Objektbetreuung

Sachverständigenbüro KRESS

- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Bauschadensgutachten
- ✓ Schimmelgutachten

AquaStop
 Wasserschaden-Service für alle

- ✓ Bau- u. Gebäudetrocknung
- ✓ Akutversorgung
- ✓ Leckageortung
- ✓ Soforthilfe

...und vieles mehr!

Inhaber
 Heiko Kress
 Bahnhofstr. 6a
 36381 Schlüchtern

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienvelt-kress.de

VERMIETUNGEN

Schlüchtern
An den Lindengärten
 Behindertengerechte
 2 Zimmerwohnung zu vermieten.
Tel: 06053-943 I

ICH LEGE AUF!

EIN ECHETER POLIZIST FÖRDERT KEIN GELD!



500 Euro gehen an Chor „inVoice“

Der Verein „nochmal schön“ aus Sterbfritz unterstützt den Chor „inVoice“ aus Breitenbach finanziell. Die beiden Vorstandsmitglieder Kerstin Kehm und Steffi Hanselmann übergaben eine Spende in Höhe von 500 Euro.

Die Geldzuwendung werde gezielt für kommenden Projekte eingesetzt, heißt es in einer Pressemitteilung. Unser Bild zeigt (von rechts) Steffi Hanselmann und Kerstin Kehm mit einigen Chormitgliedern.

Foto: privat

Dietmar Ruppel spendete bereits zum 100. Mal Blut

130 Spender bei Termin in Steinau

STEINAU – Ein Schneesturm und in der Folge winterliche Straßenverhältnisse hatten kaum Auswirkungen: Der jüngste Blutspendetermin in der Steinauer Großsporthalle Am Steines war weitgehend ausgebucht – und es konnten mehrere Mehrfachspender ausgezeichnet werden. Der Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen und der DRK-Ortsverein Steinau hatten zu dem gemeinsamen Blutspendetermin eingeladen.

Obwohl pünktlich zum Beginn des Termins heftiger Schneefall im Bergwinkel einsetzte, ließen sich 130 Personen an jenem Tag Blut abnehmen, heißt es in einer Mitteilung des DRK-Ortsvereins. Darunter waren elf Erstspender. Geehrt wurden jene Mehrfachspender mit einer Jubiläumszahl an Spenden mit einer Urkunde und einer Blutspendenadel vom Blutspendedienst sowie einem Präsent von der DRK-Ortsvereinigung Steinau. Vorsitzender Manfred Heil und der Referent für Spenderbindung beim Blutspendedienst, Markus Hildebrand, ehrten dabei Dietmar Ruppel für seine



Die Aufnahme zeigt von links: Referent Spenderbindung des Blutspendedienstes, Markus Hildebrand, Spender Dietmar Ruppel und der Vorsitzende des DRK Steinau, Manfred Heil.

Foto: DRK

100. Spende. Manfred Heil gratulierte außerdem Ann-Kristin Nüchter für ihre zehnte Spende, Ralf Hommel und Louis Kre für ihre 25. Spende, Marlis Bolender, Gerald Oechel sowie Erik Würzinger für ihre 50. Spende sowie Birgit Gärtner für ihre 75. Spende. Heil bedankt sich bei allen Spendern für Ihre Blutspende und dafür, dass sie an-

deren Menschen, die auf Blut angewiesen sind, das Leben retten. Der Blutspendedienst war mit zwei Ärzten und sieben Mitarbeitern vor Ort, das DRK Steinau unterstützte mit sieben ehrenamtlichen Helfern.

Der nächste Blutspendetermin in der Steinauer Großsporthalle findet am Dienstag, 7. April, statt.

BWB

CITROËN Service

AUTOHAUSBAD ORB GmbH

JETZT NEU IN BAD ORB

WOHNMOBIL-SERVICE & ACHSVERMESSUNGEN

ERÖFFNUNGSFEIER 14.03. von 10 - 16 UHR

10:30 Uhr offizielle Eröffnung der neuen Halle

Probefahrten mit unseren aktuellen Citroën Modellen
 Sichern Sie sich jetzt noch die **verdoppelte Elektro-Prämie von Citroën***

Bratwürste vom Grill
Glücksrad mit tollen Gewinnen
Hüpfburg für unsere kleinen Gäste und Kinderecke

*Gesamtvorteil setzt sich aus Herstellerprämie und staatlicher Förderung zusammen. Staatliche Förderung und Herstellerprämie abhängig von persönlichen Voraussetzungen (z.B. Haushaltseinkommen) und nur solange Fördermittel verfügbar. Aktions- und Modellbedingungen gelten. Keine Barauszahlung.



Autohaus Bad Orb GmbH | Frankfurter Straße 36 | 63619 Bad Orb | Telefon 06052 - 918 80 12
 WhatsApp 0175 - 6496074 | Mail info@autohaus-bad-orb.de | Web www.autohaus-bad-orb.de

Freie Demokraten
Ortsverband Schlüchtern FDP



MICHAEL RESCH

RAUM FÜR HANDWERK, START-UPS UND MITTELSTAND

„GEWERBE-FLÄCHEN MIT ZUKUNFT.“

www.fdp-schluechtern.de
KOMMUNALWAHL: 15.03.2026

Auftraggeber ist der FDP-Ortsverband Schlüchtern-Sinnatal. Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Informationskampagne zur Kommunalwahl Hessen 2026.



Ruprecht Polenz las aus seinem Buch „Wer bestimmt auf unserem Hof?“. Foto: Schule

Fair und friedlich zusammenleben

Ruprecht Polenz liest in Grundschule

SCHLÜCHTERN – Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Bergwinkel Grundschule hatten Besuch: Der ehemalige Bundestagsabgeordnete und Streiter für Demokratie und Freiheit, Ruprecht Polenz, las auf Einladung der „Omas gegen Rechts“ aus seinem Kinderbuch „Wer bestimmt auf unserem Hof?“.

Als vierfacher Vater und zehnfacher Großvater sei es ihm ein Anliegen, den Wert von Freiheit, Gleichheit und fairem Miteinander auch den jüngeren Kindern nahe zu bringen. Die Geschichte des herrenlosen Bauernhofes Schulze-Diekamp, auf dem die Tiere nach und nach, durch viele Diskussionen und Versuche, ein faires und friedliches Zusammenleben entwickeln, fesselte die Kin-

der von Anfang an. Durch Fragen nach ihrer Meinung und ihren Ideen gelang es Ruprecht Polenz immer wieder die Kinder an der Geschichte zu beteiligen.

Dass in der Geschichte der kleine Hund Joscha dem großen Ochsen Oskar, der nur an seinen Vorteil denkt, zu widersprechen wagt, begeisterte die Kinder besonders. Am Ende entlockten sie Ruprecht Polenz, dass er bereits an einer Fortsetzung des Buches arbeitet und freuten sich über Autogramme von ihm.

Die Schulgemeinde ist froh, dass der Förderverein der Bergwinkel-Grundschule die Schulze-Diekamp, auf dem die Tiere nach und nach, durch viele Diskussionen und Versuche, ein faires und friedliches Zusammenleben entwickeln, fesselte die Kin-

Schnittkurs für Obstbäume am Friedhof Sannerz

SANNERZ – Die Gruppe Vogelschutz Sannerz bietet am Samstag, 14. März, einen dreistündigen Obstbaumschnittkurs am Friedhof an. Dabei werden Schnittwerkzeuge vorgestellt, „Wuchsgesetze“ erläutert und daraus die Konsequenzen für den Baumschnitt gezogen. Es geht um den Erziehungsschnitt bei Jungbäumen. Hier werden die Grundlagen für den späteren Kronenaufbau gelegt. Der Kurs beginnt um 9 Uhr. Er wird geleitet vom zertifizierten Landschaftsobstbauer Klaus Düdder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **BWB**

Vorstand freut sich über Teilnahme

STERBFRTZ – Der Vorstand des Schützenvereins Sterbfritz 1962 lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, 13. März, ab 20 Uhr im Schützenhaus Sterbfritz stattfindet. Tagesordnungspunkte neben den üblichen Berichten des Vorstandes, Schatzmeisters und der Kassenprüfer sind Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Beschlussfassung eingereicherter Anträge. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme. **PH**

Musikverein ehrt Mitglieder

STEINAU – Der Musikverein Germania Steinau lädt für Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung im Vereinshaus auf der Gänsewiese ein. Neben den üblichen Regularien stehen auch Ehrungen auf der Tagesordnung. **BWB**

Unsere e-Paper Ausgaben finden Sie unter www.Wochen-Bote.de

Tagespflege
ST. JOSEF FLIEDEN
VEREINBAREN SIE DIREKT EINEN KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG UNTER (06655) 9 87 10 25
ANSPRECHPARTNERIN: S. MÜLLER

Ist das die Liebe?
Frühlingskonzert des Vokalensembles Edelweiß Mernes
Freitag, 20.03.2026, 19 Uhr
Spessart Forum in Bad Soden-Salmünster
Zu Gast: Querbeet Pfaffenhausen
MC Frohsinn 1866 Bad Soden
Eintritt frei!
Wir freuen uns auf Euch!

Kostengünstiges Kleider-Update

BREITENBACH – Weg mit den dicken Wintersachen, her mit T-Shirts, kurzen Hosen und luftigen Kleidern: Wer dem Kleiderschrank seines Kindes ein kostengünstiges Frühling/Sommer-Update verpassen will, ist zum Kinderbasar am Samstag, 14. März, von 15 bis 17 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Breitenbach eingeladen. Von Schuhen und Kinderkleidung (bis Größe 176) bis hin zu Büchern und Spielzeug reicht das Angebot, das zum Stöbern einlädt. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Schwangere dürfen bereits ab 14.45 Uhr stöbern. **jk**

Hutzelfeuer am Schützenhaus

ULMBACH – Der Schützenverein Ulmbach 1961 lädt für Samstag, 14. März, ab 18 Uhr zum traditionellen Hutzelfeuer am Schützenhaus Ulmbach ein. Für Stimmung sorgt Live-Musik mit „Die Uffgeplatze“, im Anschluss gibt es DJ-Musik. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **BWB**

Kostenloses Angebot

„Juleica“-Grundausbildung ab 13. März

SCHLÜCHTERN – Auf den Beginn des nächsten Grundausbildungskurses für die Jugendleitercard (Juleica) macht das Jugendbildungswerk des Main-Kinzig-Kreises in Kooperation mit dem Integrationsbüro und Familienzentrum „Check In“ in Schlüchtern aufmerksam. Der Kurs umfasst in seiner Gesamtheit acht Termine, es können jedoch auch einzelne Kurstage zu Themenschwerpunkten absolviert werden,

wenn es um die Verlängerung der Jugendleitercard geht.

Der Grundausbildungskurs beginnt am Freitag, 13. März, im Kultur- und Begegnungszentrum in Schlüchtern (Kube). Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos. Mehr Infos zur Jugendleitercard gibt es auf der Seite www.juleica.de. **BWB**

Anmeldung
E-Mail: jugendarbeit@mkk.de

SG mit einem eigenem Sticker-Album

Am Samstag kleben und tauschen

SCHLÜCHTERN – Bei der SG Schlüchtern geht erste eigene Stickeralbum an den Start. Der offizielle Kick-off findet am Samstag, 7. März, um 10 Uhr auf dem Sportplatz Auiwiese statt.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung erhalten rund 100 Kinder der G- bis E-Junioren ihr persönliches Stickeralbum kostenfrei überreicht. Insgesamt umfasst das Heft 170 Sticker. Neben den Nachwuchsspielerinnen und -spielern sind auch der Vorstand sowie die 1. und 2. Herrenmannschaft Teil der Sammlung.

Wie Thomas Schilling von der SG Schlüchtern mitteilt,

soll das Projekt nicht nur den Teamgeist stärken, sondern auch das gesamte Vereinsleben der SG Schlüchtern abbilden und Generationen miteinander verbinden.

Kinder, Eltern, Mitglieder, Fans und Freunde des Vereins sind eingeladen, beim Kick-off dabei zu sein, gemeinsam zu kleben, zu tauschen und den Start des Albums zu feiern.

Erhältlich sein werden die Stickeralben und Sticker ab kommender Woche bei Getränke Lambert in Schlüchtern, im Tourismusbüro der Stadt Schlüchtern sowie bei den Heimspielen der SG Schlüchtern. **BWB**

KEIN HAPPY-END FÜR BETRÜGER. **ICH LEGE AUF!**

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

<p>Reifen Simon REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE</p> <p>Schlüchtern Tel. (06661) 9669-0 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. 8:00-12 Uhr</p> <p>Steinau Tel. (06663) 6620 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. geschlossen</p> <p>www.reifen-simon.de</p>	<p>P2 Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet</p> <p>Mo.-Fr. 9.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr mittwochsnachmittags geschlossen!</p> <p>Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661 / 609090, Fax +49 (0)6661 / 609099 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de</p>	<p>euronics Beisler</p> <p>Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 06661 / 2357 Mo.-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr Sa. 9-13 Uhr</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER</p> <p>* Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern * Tel. 06661 / 919691 Mo.-Fr. 9-13 Uhr + 14.30-18 Uhr Mi. 9-13 Uhr + Sa. 9-13 Uhr</p>	<p>Mieterbund Fulda und Umgebung e.V. Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38 Anmeldung unter: 0661 / 72105 oder info@mieterbund-fulda.de</p> <p>Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren! www.mieterbund-fulda.de</p>	<p>HS FAHRZEUGTEILE Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon 06661 / 918151</p> <p>Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr hs-fahrzeugteile@t-online.de</p>
<p>TIM SPORTS OUTLET Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon 06661 / 607314 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet</p> <p>Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr</p>	<p>Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.</p> <p>Telefon 06661 / 965678 Fax 06661 / 965620 anzeigen@wochen-bote.de</p>	<p>wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit</p> <p>Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz</p> <p>Manfred Heinz Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern Tel. 06661 / 919580 · 0175 / 2441244 manfred.heinz@wuestenrot.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00-18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00-13.00 Uhr Andere Terminwünsche – bitte anrufen!</p> <p>Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.wuestenrot.de/manfred.heinz</p>
<p>espresso36 Andreas Heil Wassergasse 10 36381 Schlüchtern</p> <p>Büro: 06661 / 6200 Fax: 06661 / 917774 info@espresso36.de www.espresso36.de</p> <p>Mo., Di., Do., + Fr. 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung</p>	<p>leben in bewegung bußfeldschiller dassanitätshaus</p> <p>Öffnungszeiten Montag & Dienstag 8-17 Uhr Mittwoch 8-14 Uhr Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr Samstag geschlossen</p>	

Impressum

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Amthliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tunçay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnatal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2026/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungstisch anzubringen.